

Trister November? Nicht in Annaberg-Buchholz!

Der November steht vor der Tür und mit ihm können graue Tage und dunkle Stimmungen einhergehen. Doch die Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz zeigt sich in diesem Monat ganz und gar nicht trübe und lockt mit vielfältigen Angeboten, Veranstaltungen sowie Entdeckungen, die Jung und Alt begeistern! Anstatt sich von der Novemberdepression anstecken zu lassen, laden wir Sie ein, in die vielfältige Kulturwelt unserer Stadt einzutauchen. Hier gibt es für jeden etwas zu erleben: von Theater über Konzerte bis hin zu kreativen Workshops für die ganze Familie!

Stadtführungen - Entdecken Sie Annaberg-Buchholz!

In der grauen Jahreszeit bieten die beliebten Stadtführungen die ideale Gelegenheit, Annaberg-Buchholz und seine faszinierende Geschichte kennenzulernen. Tauchen Sie ein in die Welt des historischen Bergbaus und lassen Sie sich von erfahrenen Stadtführern durch die malerischen Gassen und Sehenswürdigkeiten der Stadt leiten. Ob die Besichtigung der St. Annenkirche oder interessante Anekdoten über die bedeutenden Persönlichkeiten unserer Stadt - die Stadtführungen versprechen spannende Einblicke und unvergessliche Erlebnisse für Groß und Klein.

Besondere Ausstellungen in den städtischen Museen

Nutzen Sie die Novembertage auch für einen Besuch in den **städtischen Museen**. Besonders in dieser Jahreszeit lohnt es sich, die unterschiedlichen Ausstellungen zu entdecken.

Im **Erzgebirgsmuseum** erfahren Interessierte alles über die traditionsreiche Bergbaugeschichte der Region und deren Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Die Ausstellung bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte von Annaberg-Buchholz im Laufe der Jahrhunderte. Ein weiteres Highlight ist das Besucherbergwerk **Im Gößner**, wo man die Bedingungen nachempfinden kann, unter denen die Bergleute einst arbeiteten. Bei geführten Touren tauchen Besucher tief in die Welt unter Tage ein und erleben eine Mischung aus Geschichte und Abenteuer - ein unvergessliches Erlebnis.

In der **Manufaktur der Träume** erwartet Familien eine ganz besondere Ausstellung. Am 9. November können dort zudem Laternen für den Martinstag gebastelt werden - ein Mitmachprojekt, das Jung und Alt begeistert. Die Manufaktur bietet regelmäßig Projekte, die zum Staunen und Mitmachen einladen.

Auch der Besuch des **Frohnauer Hammers** lohnt sich zu jeder Zeit. Im ältesten Schmiedemuseum Deutschlands erleben Besucher die Schmiedekunst hautnah und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung des Hammers für die Region.

Tanz, Theater, Flohmarkt und Kreatives im Kulturzentrum Erzhammer

Das **Kulturzentrum Erzhammer** bietet ebenfalls eine breite Palette an Veranstaltungen, die für viel Spaß und Abwechslung sorgen. Am 9. November kann man bei der **Disco Night** das

Tanzbein schwingen, während am 15. November die Aufführung **„Das Zögern vor der Geburt“** mit Texten von **Franz Kafka** auf dem Programm steht. Weitere Höhepunkte sind der Erzgebirgische **Weihnachtsflohmarkt** am 16. November mit über 30 privaten Ausstellern und der beliebte **Hobby- und Kreativtag** am 17. November mit einem bunten Kennenlern- und Mitmachangebot an mehr als 25 Ständen. Werkstätten aller Art zeigen die neuesten Basteltrends und auch die wöchentlichen Kurse bieten Einblicke in das kreative Treiben. Töpfern, Malen und Druckwerkstatt, Theater, Tanz, Chor, Schnitzen, Klöppeln usw. erwarten die Gäste. Hier können die Besucher **„Staunen - Mitmachen - Kaufen“** und die neuesten Basteltrends entdecken. Zusätzlich findet in der Tourist-Information ein Flohmarkt mit und für Kids statt. Interessenten können sich für einen Standplatz online auf der Homepage des Erzhammers oder telefonisch unter 03733 425190 anmelden.

Am 18. November um 17.00 Uhr lädt die **Finissage** der aktuellen Ausstellung **Aquarell trifft Klöppelkunst** ein, die beiden Künstlerinnen Hella Marquardt aus Jena und Petra Wunderwald aus Oederan persönlich kennenzulernen und dabei praktische Einblicke in die Arbeit der beiden Damen zu erhalten.

Ein **Konzert zum 2. Geburtstag des Heart-Chors**, gemeinsam mit dem bekannten Liedermacher Kai Degenhardt, unter dem Titel **„Wessen Morgen ist der Morgen“** sorgt am Buß- und Bettag, dem 20. November, für beste Unterhaltung. Am 29.11.2024 öffnet dann bereits das **Weihnachtshaus Erzhammer** seine Türen und gleich steht für die Jüngsten am 30. November um 15.00 Uhr die Premiere des **Weihnachtsmärchens „Hase und Igel“** auf dem Programm - eine liebevolle Aufführung, die Kinderaugen zum Leuchten bringen wird.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat auch in diesem November ein tolles Programm für die jüngsten Besucher: **Vorlesezeiten für Kinder von 3 bis 6 Jahren** laden ein, in die Welt der Geschichten einzutauchen. Darüber hinaus gibt es am 11. November ein spannendes Seniorenkolleg mit interessanten Vorlesungen für ältere Bürger. Für die Krimi-Fans gibt es am 15. November eine fesselnde Krimilesung mit dem Autor Frank Goldammer.

Im **Eduard von Winterstein Theater** darf man sich auf den **30. Theaterball** freuen, der am 8. und 9. November stattfinden wird. Außerdem gibt es ein **philharmonisches Konzert** am 18. November, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Das Programm umfasst auch die Aufführung **„Die Töpfchenhexe“** und viele weitere spannende Events.

Kulturelle Highlights im Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei e. V.

Ein ganz besonderes Highlight bietet die Theatergruppe **„All inklusiv“** des Anna + Sascha e. V. mit ihrem neuen Stück **„Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das sieht aus wie ein Märchen“**. Große und kleine Leute sind herzlich eingeladen zu dieser abenteuerlichen

Reise, die von Menschen mit ganz besonderen Eigenschaften erzählt, die in ihrer Welt immer aus dem Rahmen fallen. Gemeinsam meistern sie zahlreiche Herausforderungen und zeigen, dass vermeintliche Schwächen zu faszinierenden Stärken werden können. Die Aufführung wird musikalisch vom **Chor Farbenfroh** begleitet und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie - am Freitag, dem 1. November. Weitere Aufführungen folgen im Dezember.

Ein weiterer musikalischer Leckerbissen wird am 8. November geboten: die Band **Keimzeit** bringt ihre neue Veröffentlichung **„Von Singapur nach Feuerland“** auf die Bühne. Die sechs Spitzenmusiker um Norbert Leisegang nehmen ihr Publikum mit auf eine magische Entdeckungsreise durch vier Jahrzehnte Musik.

Im Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei erwartet Sie zudem noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen. Hier darf man sich unter anderem auf Julius Fischer freuen. Er präsentiert sein Programm **„Fischer for Compliments“**, eine gelungene Mischung aus Kabarett, Comedy & Poetry Slam, beste Unterhaltung inklusive.

Adventszeit und das Pyramidenanschieben

Der Übergang in die **Erzgebirgsweihnacht** wird mit zahlreichen Veranstaltungen in den Stadt- und Ortsteilen gefeiert. Das Anchieben der Pyramiden stellt dabei einen bedeutenden Teil der Tradition im Erzgebirge dar und markiert den feierlichen Beginn der besinnlichen Adventszeit. In diesem Jahr findet das Pyramidenanschieben mit einem festlichen Rahmenprogramm in den Stadt- und Ortsteilen zu folgenden Zeiten statt:

Freitag, 29. November: 17 Uhr: Annaberg; 18 Uhr: Kleinrückerswalde; 19 Uhr: Frohnau

Samstag, 1. Dezember: 15 Uhr: Geiersdorf; 16 Uhr: Barbara-Uthmann-Ring; 16:30 Uhr: Buchholz; 17 Uhr: Cunersdorf

Machen Sie den November in Annaberg-Buchholz zu einem unvergesslichen Erlebnis! Entdecken Sie die zahlreichen Veranstaltungen, die Ihnen ein buntes und vielseitiges Programm bieten. Lassen Sie sich inspirieren, ob im Theater, bei Konzerten, kreativen Workshops oder unvergesslichen Erlebnissen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf die Erzgebirgsweihnacht zu feiern!

Sämtliche Veranstaltungen in Annaberg-Buchholz sind unter: www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen zu finden.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. 9 - 12 Uhr | Di. 9 - 18 Uhr | Mi. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 18 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200
Notruf Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 0371 19222
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz; Verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes ist Oberbürgermeister
Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118,
annett.flaemig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien, Gewerbering 11,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/64090; E-mail:
info@medien-druckhaus.de

Satz: Werbeagentur Hochwald, Inh. Doreen
Gerstenberger, Karlsbader Str. 224, 09465 Sehmatal-
Neudorf, www.werbeagentur-hochwald.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574,
werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de

Fotos: A. Flämig, M. Davecker, K. Bräuer, F. Seidel, 16zu9, Pfr. Dr. Knittel,
Bildzentrum Adam Ries, Annaberger Backwaren GmbH, AMC Annaberg,
Erzgebirgsklinikum, Stadtbibliothek Annaberg-B., Jens Habermann, VIP

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeich-
nungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen
die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entspre-
chende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für
alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadttrat und Ausschüsse November 2024

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18 Uhr im Ratssaal
des Annaberger Rathauses, Markt 1

05.11.: Verwaltungsausschuss

07.11.: Technischer Ausschuss

12.11.: Ausschuss für Soziales und Kultur

28.11.: Stadttrat

www.annaberg-buchholz.de -> Ratsinformationen

Die Termine der Sitzungen des Stadtrates sowie
der Ausschüsse für das Jahr 2024 sind unter
folgendem Link www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de
einsehbar.

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen** finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 9 - 19 Uhr

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Not-
fällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem
Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst
beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am
darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenend-
bereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet
Montag 8 Uhr.

**Eine aktuelle Übersicht der Tierarztpraxen
für den Notdienst sind zu finden unter:**

[www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/
sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst](http://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst)



Tierheim „Neu-Amerika“

Neu-Amerika 1, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel: 03733/622687

www.tierheim-annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: Di & Do 14 - 16 Uhr sowie
jederzeit nach Terminvereinbarung für Interes-
senten; Spaziergezeiten: Täglich von 8.00 bis
11.30 Uhr sowie 14.00 bis 17.00 Uhr

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Anna-
berg-B., Tel.: 03733 635131-0, [Mail: annaberg@plasmavita.de](mailto:annaberg@plasmavita.de),
www.plasmavita.de
Öffnungszeiten: Mo./Do. 7:30 - 15 Uhr, Di.
12 - 19 Uhr, Mi. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

Blutspende

Mo. 04.11. - 14:30 - 18:30 Uhr Haus der
Hoffnung, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456
Annaberg-B.

Do. 14.11. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfewerk
Annaberg e.V., Damaschkestr. 6a - Zufahrt über
Geyersdorfer Hauptstr., 09456 Annaberg-B.

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

10.11.1859 Pflanzung einer Schillerlinde auf
dem Schillerplatz an der Schneeberger Straße in
Buchholz

18.11.1559 Erasmus Sarcerius (Scheurer) in Mag-
deburg gestorben, (gest. 19.04.1501 in Anna-
berg), Reformator

18.11.2014 Die neue Hammerwelle des Frohnauer
Hammers wird in Betrieb genommen

19.11.1834 Friedrich Oscar Brauer in Mühlau b.
Burgstädt geboren, (gest. 17.04.1912 in Buch-
holz), Fabrikbesitzer, seit 1901 Ehrenbürger von
Buchholz

23.11.1854 Carl Gotthold Groß in Eibenstock
gestorben, geb. 18.03.1786 in Frohnau, begraben
in Eibenstock, Maler

28.11.2014 Eröffnung des Parkhauses an der
Scheibnerstraße in Annaberg-Buchholz. Parkdeck
Altstadt 2, 170 Stellplätze

Diakonie Erzgebirge

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Annaberg**, Barbara-Uthmann-Ring 157/158,
09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 8 -15.30 Uhr, Di. 12-
17 Uhr, Mi. 12 -15.30 Uhr & freitags nach Ver-
einbarung **Unsere Angebote:** Beratung, Ver-
mittlung, offene Begegnungsstätte mit regel-
mäßigen Gruppenangeboten, intensive Ko-
operation mit Netzwerkpartnern

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs-
und einkommenslose Menschen
Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veran-
staltung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Ausflüge etc. -
Informationen und die Möglichkeit zur An-
meldung zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie unter 03733 428745 oder
jana.hering@malteser.org
[www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/
annaberg-buchholz.html](http://www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html)

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie
unter www.cvjm-lichtblick.de

Bergkirche St. Marien

täglich geöffnet von 11-17 Uhr
veränderte Öffnungszeiten siehe Aushang im
Schaukasten und unter www.annenkirche.de -
Führung auf Anfrage

St. Annenkirche

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz,
Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buch-
holz, Tel: 03733 4269922, Fax: 03733 288577,
Mail: kg.annaberg@evlks.de
April-Dezember täglich von 11 bis 17 Uhr
sonntags/feiertags 12 bis 17 Uhr geöffnet
Öffentliche Führung: Mo - Sa 11 Uhr + 14 Uhr,
So 14 Uhr; Änderungen vorbehalten!
www.annenkirche.de
Kirchturm: Geöffnet Mai - Oktober: Mo. - Sa.
10 - 17 Uhr; So./kirchl. Feiertage 13:30 - 17 Uhr
Gottesdienst sonntags 9 Uhr
jeden Dienstag und Freitag - 12 Uhr - Einladung
zum Mittagsgesbet

Mi., 20.11. - 17 Uhr Buß- & Bettag
Requiem d-Moll (KV626)



Rückblick auf das Superwahljahr 2024



Das Jahr 2024 stellte die Stadt Annaberg-Buchholz vor eine besondere organisatorische Herausforderung: An insgesamt zwei Wahlterminen fanden acht verschiedene Wahlen statt. Rund 16.000 Wahlberechtigte der Stadt konnten dabei ihre Stimme abgeben - sowohl bei der Europawahl, der Landtagswahl, der Kreistagswahl als auch der Stadtratswahl. Zudem wählten die Einwohner in den Ortsteilen Cunersdorf, Frohnau, Geyersdorf und erstmals auch in Kleinrückerswalde ihre jeweiligen Ortschafsräte.

Die reibungslose Durchführung der Wahlen war nur dank des Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer möglich. Für die Besetzung der 22 Wahlvorstände fanden sich jeweils acht engagierte und zuverlässige Bürgerinnen und Bürger, die für einen korrekten Ablauf der Stimmabgabe und -auszählung sorgten. Für den Einsatz der Wahlvorsteher und Wahlhelfer sowie Schriftführer und Beisitzer möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen bedanken.

Eine lebendige Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürger. Wer zukünftig bei der Organisation und Durchführung von Wahlen unterstützen möchte, kann sich jederzeit an den Fachbereich Innere Verwaltung der Stadt Annaberg-Buchholz wenden.

Ihr Oberbürgermeister
Rolf Schmidt



Neuigkeiten aus der Partnerstadt Weiden in der Oberpfalz

34 Jahre erfolgreiche Partnerschaft: Verwaltungstreffen zwischen Annaberg-Buchholz und Weiden

Zum 34-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft trafen sich die Spitzen der Verwaltungen von Annaberg-Buchholz und Weiden am 1. Oktober zu einem intensiven Austausch. Oberbürgermeister, Bürgermeisterin und Fachbereichsleiter diskutierten aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen. Im Fokus standen Themen wie die Bekämpfung des Einwohnerverlusts, die Innenstadtentwicklung und die soziale Arbeit. Während Annaberg-Buchholz junge Menschen durch neue Studienmöglichkeiten anzieht, setzt Weiden auf die Ausweisung neuer Wohngebiete. Zudem erhielten die Gäste aus Annaberg-

Buchholz Einblicke in Weidens innovative Betreuungskonzepte für Obdachlose. Ein weiterer Punkt des Treffens war die Organisation der kulturellen Angebote in Weiden. Die Stadtverwaltungen stellten ihre Strukturen und Zuständigkeiten vor, um eine bessere Zusammenarbeit in kulturellen Belangen zu ermöglichen. Auch die digitale Transformation war ein wichtiges Thema: Weiden hat bereits ein Online-Terminbuchungssystem etabliert, um den Service für Bürger zu verbessern. Der Austausch verdeutlichte die enge Verbundenheit und brachte wertvolle Impulse für die künftige Zusammenarbeit beider Städte.

Feier der Städtepartnerschaft von Annaberg-Buchholz und Weiden am Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober feierten Annaberg-Buchholz und Weiden in der Oberpfalz nicht nur den Tag der Deutschen Einheit, sondern auch ihre 34-jährige Städtepartnerschaft. Seit 1990 verbindet die Städte eine enge Beziehung, die sich kontinuierlich vertieft hat. Die diesjährige Feier fand in Weiden statt, nachdem im Vorjahr Annaberg-Buchholz Gastgeber war. Eine Delegation aus Annaberg-Buchholz, angeführt von Oberbürgermeister Rolf Schmidt und Bürgermeisterin Anke Hanzlik, besuchte die Partnerstadt. In ihren Reden erinnerten Schmidt und sein Weidener Amtskollege Jens Meyer an die Ursprünge der Partnerschaft, die auf die Initiative des früheren Weidener Oberbürgermeisters Hans Schröpf zurückgeht. Für Schröpf war es „Liebe auf den ersten Blick“, als er Annaberg-Buchholz 1989 besuchte und ein Jahr später die Partnerschaft besiegelte. Unter dem Motto des berühmten Zitats von Hans-Dietrich Genscher - „Wir sind zu Ihnen gekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass heute



Ihre Ausreise möglich geworden ist“ - hoben die Bürgermeister die Bedeutung von Freiheit, Demokratie und Zusammenhalt hervor. Seit über drei Jahrzehnten meistern Annaberg-Buchholz und Weiden gemeinsam Herausforderungen und unterstützen sich gegenseitig. Die Städtepartnerschaft wurde nicht nur durch die Verwaltungen, sondern auch durch die aktive Beteiligung der Bürger intensiviert.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues:

DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit

Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende? Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober - müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptomfreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptomfreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- **Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden**

Generelle Tipps für Blutspender*innen

- Vor und nach der Spende ausreichend möglichst weniger fetthaltig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem



Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspende-terminale oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spendenservice www.spender-service.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Rückblick: Der „Revolution Train“ in Annaberg-Buchholz - Erfolgreiche Prävention und große Resonanz

Der „Revolution Train“, ein innovativer multimedialer Zug zur Drogenprävention, machte am 30. August 2024 erneut Halt in Annaberg-Buchholz und konnte dabei auf eine beeindruckende Resonanz stoßen. Insgesamt wurden 28 Führungen durchgeführt, an denen 468 Besucher teilnahmen. Das Projekt, das insbesondere auf Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren abzielt, verfolgte das Ziel, über die Gefahren von Drogen und Suchtmitteln aufzuklären und Anreize zum Nachdenken sowie zur offenen Diskussion über dieses wichtige Thema zu schaffen.

Große Beteiligung der Schulen - Im Rahmen der Veranstaltung nahmen zahlreiche Schulklassen aus Annaberg-Buchholz und Umgebung an den Führungen teil. Zu den beteiligten Schulen gehörten die Oberschule Pestalozzi, Klasse 7 und Klasse 8, die Oberschule Adam Ries, Klasse 7 und Klasse 8, das Förderschulzentrum, Klasse 8, das Gymnasium St. Annen, Klasse 7, die Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE), Klasse, die Schülerinnen und Schüler vom IAJ und Fund U Chemnitz, die Oberschule Jöhstadt sowie die Oberschule Scheibenberg. Neben den Schulklassen nahmen auch Eltern mit ihren Kindern aus den umliegenden Gemeinden an den öffentlichen Führungen teil, die am späten Nachmittag angeboten wurden. Diese öffentlichen Führungen, bei denen insgesamt vier Durchgänge stattfanden, boten der breiten Bevölkerung die



Möglichkeit, den „Revolution Train“ live zu erleben und sich intensiv mit den Themen Drogenprävention und Suchtmittelkonsum auseinanderzusetzen. Im Gespräch nach der „Zugfahrt“ gab es unter anderem von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b des Bildungszentrums Adam Ries ein einstimmiges Fazit: „Eine prägende Erfahrung, beruhend auf einer wahren Begebenheit, die sehr berührt hat, zum Nachdenken und Handeln aufruft die Finger von Drogen und Suchtmitteln jeglicher Art zu lassen“, so die Schüler im Gespräch. Auch Ethiklehrer Herr Behrendt bestätigte „Der Zug ist tausendmal besser als jedes Lehrbuch und Lehrfilm zur Präventionsmaßnahme. Ich werde mit meinen Schülern den Besuch im Nachgang detailliert aus und behandeln es weiter - das Thema ist enorm wichtig und man kann nicht früh genug mit der Aufklärung anfangen.“

Multimediale Drogenprävention in sechs Er-

lebnissräumen - Der „Revolution Train“ besteht aus sechs umgebauten Waggons, die zu interaktiven Erlebnissräumen gestaltet wurden. In diesen Räumen konnten die Besucher auf eindrucksvolle und realistische Weise die Entstehung, Entwicklung und Folgen von Sucht nachvollziehen. Die multimediale Ausstattung des Zuges ermöglichte eine intensive und nachhaltige Auseinandersetzung mit den Risiken und Gefahren des Drogenkonsums. Das Projekt setzte bewusst nicht auf Angst und Abschreckung, sondern förderte durch eine realitätsnahe Darstellung eine offene Diskussion und stärkere Abwehrmechanismen gegenüber Drogenangeboten. Angesichts der aktuellen Entwicklungen, wie der Legalisierung von Cannabis im Juli 2024, ist eine verstärkte Prävention von entscheidender Bedeutung, um die potenziellen Gefahren des Konsums von Suchtmitteln ins Bewusstsein zu rufen.

Unterstützung durch die Stadt und lokale Partner - Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz ermöglichte in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Annaberg den erneuten Halt des „Revolution Train“. Dank der finanziellen Unterstützung des Rotary Clubs in Höhe von rund 2.500 € konnte dieses wertvolle Präventionsprojekt, das insgesamt 11.000 € kostete, erneut in die Stadt geholt werden, um insbesondere den Schülerinnen und Schülern eine eindrucksvolle und prägende Erfahrung zu ermöglichen.

Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries in Annaberg-Buchholz startet innovatives Demokratie-Projekt Schülerinnen und Schüler erfahren altersgerechte Demokratieerziehung

Am 13. September 2024 startete die Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries in Annaberg-Buchholz ein innovatives Demokratie-Projekt, das darauf abzielt, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig in die Prinzipien der Demokratie einzuführen und ihnen ein praxisnahes Verständnis für demokratische Prozesse zu vermitteln.

Im Rahmen des Projekts wurden zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine altersgerechte Demokratieerziehung und den alltäglichen Umgang miteinander erarbeitet. Im Mittelpunkt standen Kompetenzen wie die freie Meinungsäußerung sowie Kompromissbereitschaft im Umgang mit Konflikten. Unter dem Motto „Schülerinnen und Schüler müssen lernen und selbst erleben, was Demokratie bedeutet, wie Demokratie funktioniert, was sie bewirken kann und wie unverzichtbar ein demokratisches Miteinander, respektvoller Umgang und gegenseitige Achtung sind“,



wurden bereits in den ersten Schulwochen die Klassensprecher und Klassensprecherinnen der Klassen zwei bis vier gewählt.

Zur Förderung des demokratischen Engagements treffen sich die Klassensprecher und Klassensprecherinnen regelmäßig zu einer monatlich stattfindenden Klassensprecherversammlung. Hier werden Vorschläge und Probleme aus den Klassen besprochen und

gemeinsam nach Lösungen gesucht. Neben der Schul- und Hortleiterin stehen die Schulassistentin sowie die Projektleiterin „Kinder stärken 2.0“ als Ansprechpartnerinnen und Moderatorinnen zur Verfügung, um den Prozess zu unterstützen und zu begleiten.

Die Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries verfolgt das Ziel, ein Schulklima von Offenheit, Wertschätzung, Anerkennung von Vielfalt, Anti-Diskriminierung, Chancengleichheit und Gewaltfreiheit zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich auch in Zukunft aktiv in den Prozess einbringen und Verantwortung für ihr Handeln in Schule und Gesellschaft übernehmen können. Durch das Demokratie-Projekt wird den Kindern nicht nur Wissen vermittelt, sondern sie werden auch befähigt, Verantwortung zu tragen und sich engagiert für eine gerechte und respektvolle Gemeinschaft einzusetzen.

Fotos: Simone Römer

Ausbildungsmesse MAKERZ erneut in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz

Am Samstag, dem 7. September 2024 lud die Ausbildungsmesse MAKERZ erneut in die Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz ein. Als zentrales Ereignis im Erzgebirge bietet die Messe Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 von Oberschulen sowie Gymnasien ab Klasse 9 und deren Eltern die Möglichkeit, sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in verschiedenen Branchen zu informieren. Auch die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, als modernes Dienstleistungsunternehmen im öffentlichen Dienst, war auf der Messe vertreten, um ihre Ausbildungsangebote vorzustellen. So informierte Ramona Woboda gemeinsam mit den Azubis Emily Clauss und Nils Wickert am Info-Stand der Stadtverwaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten und beantwortete Fragen zum beruflichen Einstieg. Besonders im Fokus stand der Ausbildungsberuf



Verwaltungsfachangestellte/r (VFA) für den Ausbildungsbeginn 2025. Die Voraussetzungen für eine jährlich bis 31.12. mögliche Bewerbung erfordern einen Realschul- oder gymnasialen Abschluss mit guten Leistungen in den Hauptfächern. Zudem bietet die Stadt betriebliche Praktika für angehende staatlich anerkannte Erzieher/innen an. Seit 1997 ist die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz ein

anerkannter Ausbildungsbetrieb und hat sich seither einen ausgezeichneten Ruf als verlässlicher Partner für die berufliche Ausbildung erarbeitet. Sie übernimmt eine breite Palette an Aufgaben im Bereich der Verwaltung, darunter die Meldebehörde, das Standsamt, Ordnung und Sicherheit sowie das Bauordnungs- und Gewerbesamt. Auch der Betrieb von Schulen, Horten, Kindertagesstätten sowie Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen gehört zu den Tätigkeitsfeldern der Stadt. Die Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bei der Stadt sind sehr gut. Die MAKERZ-Messe ist eine ideale Plattform, um frühzeitig Kontakte zu knüpfen und sich über berufliche Perspektiven zu informieren sowie Jugendliche auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft zu begleiten.

Rückblick auf erfolgreiche 35. Annaberger Klöppeltage im Kulturzentrum Erzhammer Das Fest der Klöppelkunst begeisterte Jung & Alt

Trotz des kalten und verregneten Wochenendes ließen es sich hunderte Besucher nicht nehmen, das Jubiläum der traditionsreichen Veranstaltung in Annaberg-Buchholz vom 14. bis 15. September 2024 zu feiern. So haben die 35. Annaberger Klöppeltage ihre Gäste erneut mit einer beeindruckenden Vielfalt und Kreativität rund um die Klöppelkunst begeistert.

Bereits am Samstagvormittag strömten die Besucher ins Kulturzentrum Erzhammer. Kurz nach 10 Uhr fiel der offizielle Startschuss durch Bürgermeisterin Anke Hanzlik, die in ihrer Begrüßung das Engagement, die Kreativität und Leidenschaft sowie die Liebe zum Detail bei allen anwesenden Klöpplerinnen und Klöpplern, bei Gestaltern und Entwerfern aber auch bei den Organisatoren der Traditionsveranstaltung, dem Team des Kulturzentrums Erzhammer, hervorhob.

Das Erzgebirge, eine der führenden Klöppelregionen Deutschlands mit rund 20.000 aktiven Klöpplerinnen und Klöpplern, zeigte auf den Klöppeltagen einmal mehr, wie lebendig und vielfältig diese Kunstform heute ist. Die Annaberger Klöppeltage, die mittlerweile in ganz Mitteleuropa fest etabliert sind, boten erneut ein abwechslungsreiches Programm und faszinierende Einblicke in die Klöppelkunst. Besucher konnten nicht nur kunstvolle Spitzenwerke aus Garn, Draht und anderen Materialien bewundern, sondern auch live bei der Herstellung zuschauen.

Das diesjährige Motto „Verdrehtes“ des alljährlich ausgelobten Klöppelwettbewerbs führte zu einer Vielzahl von bemerkenswerten Beiträgen, die die Jury vor eine anspruchsvolle Aufgabe stellte. Ilona Meyer, Vorstandsmitglied des Deutschen Klöppelverbands, Birgit Engel, Vorsitzende des Sächsisch-Erzgebirgischen Klöppelverbands, und Janka Sprunk, Designerin und internationale Fachexpertin, hatten die schwierige Aufgabe, aus den vielen beeindruckenden Arbeiten die besten auszuwählen.

In der Kategorie „Nachwuchsarbeiten Kinder und Jugendliche“ wurden folgende Preisträger ausgezeichnet:

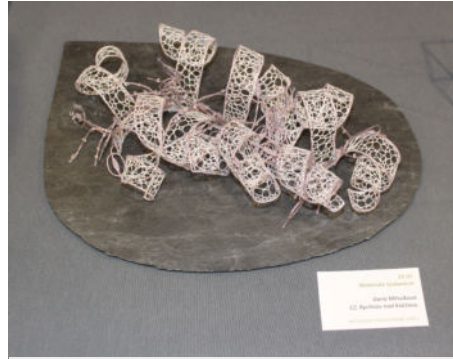
Platz 1 ging an die Kinder- und Jugendklöppelgruppe des EZV Geyer, die unter der Leitung von Heike Kluge mit ihrer Arbeit „Meeresbewohner“ überzeugte. Diese Arbeit beeindruckte durch ihre kreative Darstellung und technische Finesse. Platz 2 wurde der Kindergruppe des Schnitz- und Klöppelvereins Stollberg e. V. unter der Leitung von Susann Sauer für das Werk „Turm (o.T.) (Ver)dreh DEIN Ding“ verliehen. Platz 3 ging an die Kinderklöppelgruppe der Baldauf-Villa Marienberg, die unter der Leitung von Heike Kleditzsch das Werk „Einer tanzt immer aus der Reihe“ präsentierte.

In der Kategorie „Erwachsene Einzelarbeiten“ wurden folgende Werke prämiert:

Platz 1 sicherte sich Dana Mihulkova aus Rychnov nad Kneznou, Tschechien, mit ihrer Arbeit „Blühende Gedanken“. Ihre kreative und ausdrucksstarke Interpretation des Themas setzte sich gegen die Konkurrenz durch. Platz 2 ging an Heike Müller-Otto aus Crinitzberg für ihr Werk „Lurbutenzen“. Platz 3 wurde an Margit Müller aus Erfurt für ihr Werk „Der gedrehte Turm von Duderstadt“ verliehen.

In der Kategorie „Erwachsene Gemeinschaftsarbeiten“ wurden folgende Gruppen ausgezeichnet:

Platz 1 erhielt die Klöppelgruppe Werder unter der Leitung von Sigrid Weinert für ihre beeindruckende Arbeit „Augustusburger Linde (von 1421)“. Diese Gemeinschaftsarbeit wurde für



1. Platz Einzelarbeit „Blühende Gedanken“ von Dana Mihulkova aus Rychnov nad Kneznou, Tschechien



1. Platz Gemeinschaftsarbeit „Augustusburger Linde (von 1421)“ Klöppelgruppe Werder



Verleihung der Goldenen Spitze an Bärbel Pletschauer aus Zschorlau



ihre meisterhafte Ausführung und die künstlerische Umsetzung des Themas gewürdigt. Platz 2 ging an die Klöppelfrauen Alberttreff Grobenhain unter der Leitung von Erika Ullmann für ihre Arbeit „Verdrehte Wege“. Platz 3 wurde der Gruppe von Dana Masková aus Prag für ihr Werk „Unsere Welt dreht sich um die Spitze“ verliehen.

Die diesjährigen Annaberger Klöppeltage haben einmal mehr die Vielseitigkeit und Kreativität der Klöppelkunst eindrucksvoll zur Schau gestellt. In der Kategorie „Publikums-Liebling“, welche vom Publikum aus allen eingereichten Arbeiten gewählt wird, wurden Heike Müller-Otto für die Erwachsenenarbeiten und der Schnitz- und Klöppelvereins Stollberg e. V. für die Nachwuchsarbeit ausgezeichnet.

Besonders erwähnenswert ist die Verleihung der Goldenen Spitze für das Lebenswerk, die in diesem Jahr an Bärbel Pletschauer aus Zschorlau verliehen wurde. Die Laudatio hielt Ilona Meyer, die das Lebenswerk von Bärbel Pletschauer würdigte und ihre bedeutende Rolle in der Klöppelkunst und -gemeinschaft hervorhob.

Ein weiteres Highlight der Klöppeltage war die Fitz-Quiz-Spielshow, bei der die jungen Klöpplerinnen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen konnten und dabei eine eigene kleine Modenschau mit eigenen Schmuckkreationen und modische Details auf dem Laufsteg zeigten. Sowohl die Klöppelkids der Klöppelschule „Barbara Uthmann“ als auch die Kinderklöppelgruppe aus Hartmannsdorf waren gleichstarke Gegner, sodass es nur Gewinner gab.

Die 35. Annaberger Klöppeltage boten nicht nur eine Plattform für herausragende Klöppelkunst, sondern auch eine Reihe hochkarätiger Schauen und Veranstaltungen. Besucher konnten sich an fünf verschiedenen Ausstellungen erfreuen, darunter die Personalausstellung von Karla Herberger, Trägerin der „Goldenen Spitze“ von 2013. Besondere Highlights waren auch die Modenschauen zu verschiedenen Themen und die Teilnahme internationaler Klöppler wie Matej Pisca aus der Slowakei, der die traditionelle Babka-Spitze vorstellte.

Das Kursangebot der Klöppeltage war ebenso vielfältig: Ein besonderes Highlight war der Kurs „Klöppeln untertage“ im Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln, bei dem die Teilnehmer ein Schmückstück aus Edelstahl-draht fertigten. Zudem wurden zahlreiche weitere Kurse angeboten, die den Besuchern die Möglichkeit boten, sich kreativ weiterzubilden.

Abgerundet wurde das Programm durch spannende Stadtführungen und Vorträge, darunter ein Vortrag von Janka Sprunk über die Entwicklung der Klöppelkunst von früher bis heute und über 40 anwesende Klöpplerinnen und Klöppler aus dem sächsischen und böhmischen Erzgebirge, die an beiden Veranstaltungstagen ihr Kunsthandwerk präsentierten.

Mit 17 Verkaufsständen, darunter Anbieter für Klöppelbriefe, Garne und Zubehör, boten die Annaberger Klöppeltage auch zahlreiche Möglichkeiten zum Stöbern und Einkaufen. Die 35. Annaberger Klöppeltage haben einmal mehr bewiesen, dass Klöppeln weit mehr ist als Tradition - es ist eine lebendige Kunstform, die begeistert und inspiriert. Das Kulturzentrum Erzhammer dankt allen Mitwirkenden und den Gitaristinnen der Kreismusikschule für ihre kreativen Beiträge und freut sich auf die nächste Auflage dieser einzigartigen Veranstaltung.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz „Tannenweg“ – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 (3) BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat am 26.09.2024 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) M 1 : 500 und Textteil (Teil B), Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) und Vorhabenbeschreibung (Teil D) in der Fassung 06/2024 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung 06/2024 wurde gebilligt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gem. § 10 (3) S. 4 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Geyersdorf mit den Fl.-Nrn. 452/20, 452/21 und 448/13 (teilweise) (siehe Anlage: Auszug aus Teil A - Planzeichnung).

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich Bau, Sachgebiet Stadtplanung/Stadtsanierung, Zimmer 2.24, während nachfolgend genannter Zeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Donnerstag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 10a (2) BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Webseite der Stadt Annaberg-Buchholz unter www.annaberg-buchholz.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Freistaates Sachsen unter: <https://buerbgerbeteilung.sachsen.de/> zugänglich gemacht.

Hinweis gemäß § 215 BauGB

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzungs- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 (1) S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 (3) S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Zudem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) S. 1 und 2 sowie § 44 (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Gemäß § 4 (4) S. 1 i. V. m. § 4 (5) SächsGemO gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Bebauungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 (2) SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat und

4. vor Ablauf der Jahresfrist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

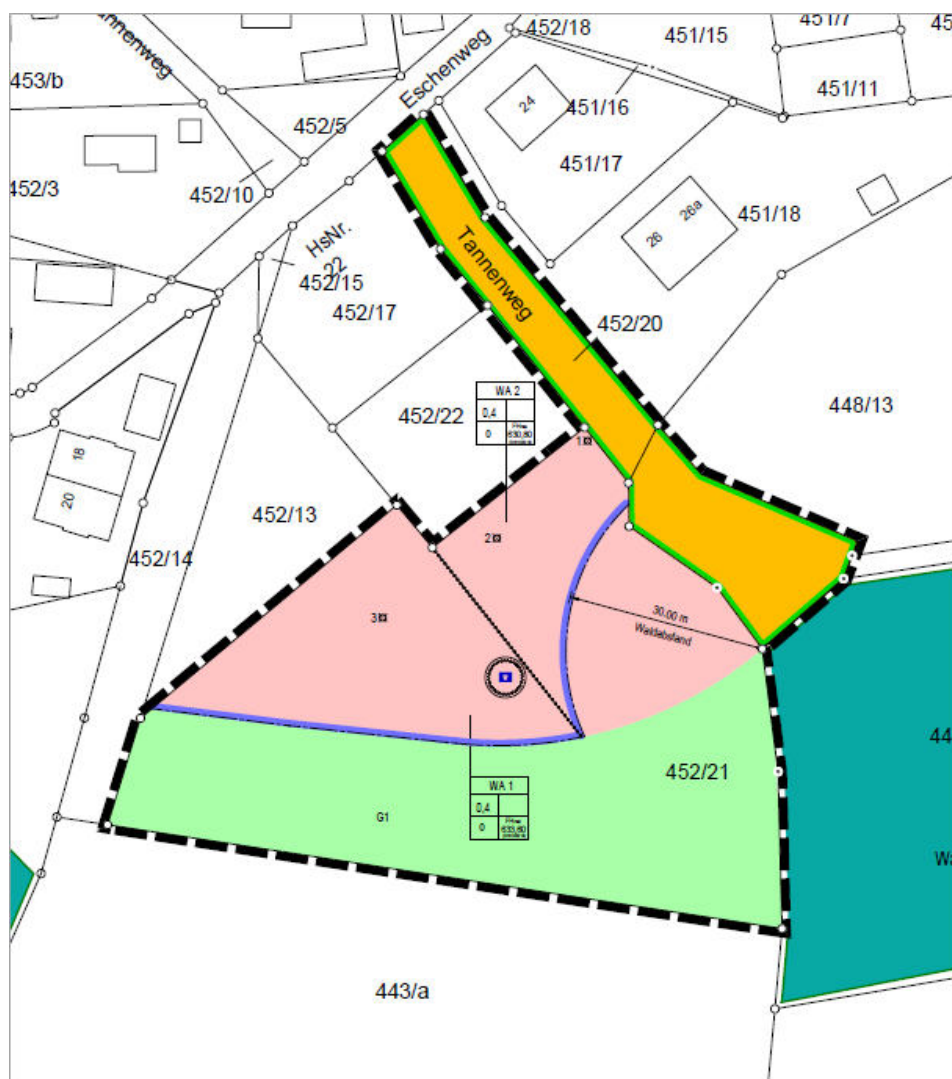
Ist eine Verletzung nach den Nrn. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) S. 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, 30. September 2024

Rolf Schmidt

Oberbürgermeister

Anlage: Auszug aus Teil A – Planzeichnung, Stand 06/2024



Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ - Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 (3) BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat am 26.09.2024 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) M 1 : 500 und Textteil (Teil B) in der Fassung 08/2024 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung 08/2024 wurde gebilligt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gem. § 10 (3) S. 4 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Annaberg mit den Fl.-Nrn. 1255, 1256, 1258/4 (teilweise), 1327 (teilweise) sowie das Flurstück in der Gemarkung Kleinrückerswalde mit der Fl.-Nr. 8 (siehe Anlage: Auszug aus Teil A - Planzeichnung).

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht einschließlich 7 Anlagen:

- Anlage 1 Bestandserfassung (04/2021),
 - Anlage 2 Darstellungen regionalplanerischer Kartenwerke (08/2024),
 - Anlage 3 Artenschutzgutachten (03/2021),
 - Anlage 4 GALK-Straßenbaumliste (01/2024),
 - Anlage 5 Verkehrsuntersuchung (05/2021),
 - Anlage 6 Auswirkungsanalyse Lebensmittelmarktansiedlung (11/2020, 05/2024)
 - Anlage 7 Vorhabenvisualisierung (01/2024),
- sowie die beigefügte zusammenfassende Erklärung nach § 10a (1) BauGB

in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich Bau, Sachgebiet Stadtplanung/Stadt-sanierung, Zimmer 2.24, während nachfolgend genannter Zeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Donnerstag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 10a (2) BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Webseite der Stadt Annaberg-Buchholz unter www.annaberg-buchholz.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Freistaates Sachsen unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/> zugänglich gemacht.

Hinweis gemäß § 215 BauGB

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzungs- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 (1) S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 (3) S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der

Stadt Annaberg-Buchholz geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Zudem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) S. 1 und 2 sowie § 44 (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

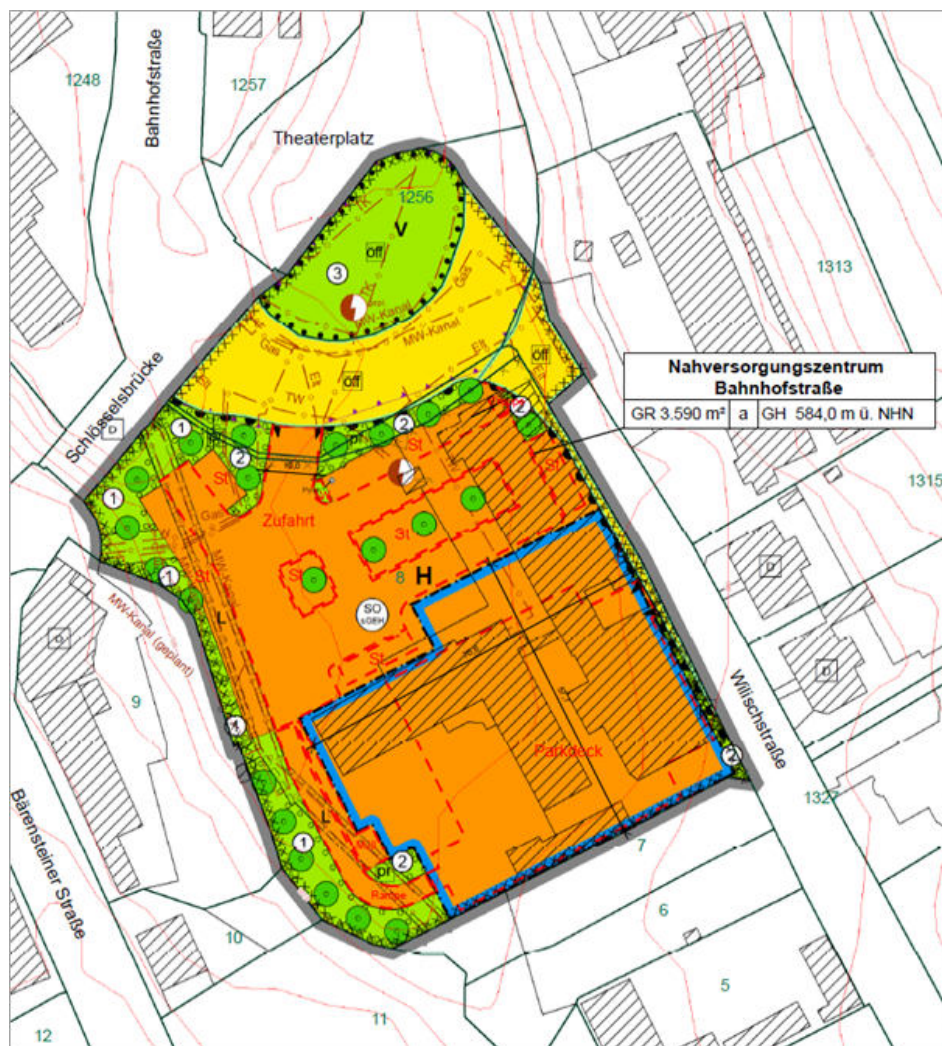
Gemäß § 4 (4) S. 1 i. V. m. § 4 (5) SächsGemO gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Bebauungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 (2) SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat und
 4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Nrn. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) S. 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, 30. September 2024

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Anlage: Auszug aus Teil A – Planzeichnung, Stand 08/2024



17. Sächsische Schulgeographentage in Annaberg-Buchholz - Geographie erleben und vermitteln

Am 20. und 21. September 2024 fanden in Annaberg-Buchholz und Umgebung die 17. Sächsische Schulgeographentage statt, eine wichtige Fortbildungsveranstaltung für Geographielehrer aus dem Freistaat Sachsen. Organisiert vom Landesverband Sachsen im Verband Deutscher Schulgeographie e. V. (VDSCG), bot die Veranstaltung rund um das Thema Geographie im Unterricht eine Plattform für den Austausch von Fachwissen und praxisnahen Ideen. Geographielehrer erhielten dabei die Möglichkeit, sich über aktuelle geographische und didaktische Themen zu informieren und auszutauschen. Ziel der Veranstaltungen ist es, den Lehrern praxisorientierte Impulse für ihren Unterricht zu geben, die sie unmittelbar an ihre Schüler weitervermitteln können. Dies geschieht durch eine Mischung aus Vorträgen, Workshops und Exkursionen, die sowohl die geographische Bildung als auch die regionale Verbundenheit fördern sollen. Die Teilnehmer erhalten so die Möglichkeit, ihre Schüler auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Geographie ihrer Heimat mitzunehmen. Die 17. Schulgeographentage, welche unter dem Titel Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří standen, wurden im historischen „Alten Ratssaal“ des Annaberger Rathauses eröffnet. Nach der Begrüßung durch Dr. Simone Reutemann, Vorsitzende des Landesverbands, erhielten die



Teilnehmer interessante Einblicke in einige Besonderheiten der Stadt durch Hausherr und Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří e. V., stellte anschließend die Aufgaben des Vereins vor. Neben Vorträgen wie „Das Erzgebirge im Unterricht“ und „Forschungscampus Bahn - Smart Rail Connectivity Campus“ (SRCC) lag ein besonderer Fokus auf der regionalen Erkundung. Ein zentrales Element der Schulgeographentage waren daher die Exkursionen, die den Lehrkräften praktische Ansätze für den Geographieunterricht boten. Eine Exkursion führte die Teilnehmer zum Forschungscampus SRCC in Annaberg-Buchholz, eine weitere zur Erzgebirgischen Fluss- und Schwerepatwerke GmbH. Besonders spannend war die grenzüberschreitende Zugexkursion nach Měděnc

(Kupferberg), die den Teilnehmern die Möglichkeit gab, das Thema „Euroregion“ im Kontext des Geographieunterrichts erlebbar zu machen. Im Rahmen der Veranstaltung fand außerdem die Mitgliederversammlung des Landesverbandes Sachsen statt, in der wichtige Themen zur Zukunft des Geographieunterrichts im Freistaat diskutiert wurden. Begleitend zur Veranstaltung präsentierten Schulbuchverlage die neuesten Unterrichtsmaterialien und -konzepte an Infoständen. Der Landesverband Sachsen vertritt die Interessen der Geographielehrer im Freistaat und setzt sich für die Förderung und Verankerung des Geographieunterrichts in den sächsischen Schulen ein. Der Verband unterstützt die Lehrerbildung und engagiert sich in der Fortbildung durch die Organisation von Veranstaltungen wie den Schulgeographentagen. Darüber hinaus wirkt der Landesverband indirekt an bildungspolitischen Entscheidungen mit, indem er Expertise zur Lehrplanentwicklung bereitstellt und eng mit universitären Einrichtungen sowie dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus zusammenarbeitet. Seit seiner Gründung hat er zahlreiche Lehrplankommissionen unterstützt und Fachberater gestellt. Durch Veranstaltungen wie die Schulgeographentage trägt der Verband aktiv zur Fortbildung und Vernetzung der Geographielehrer bei.

25. „Café International“ in Annaberg-Buchholz - Ein Abend voller Begegnungen und Austausch

Am 15. August 2024 fand das 25. „Café International“ in Annaberg-Buchholz auf dem Gelände des „Alten Schafstalls“ am Wiesauer Weg statt. Die Veranstaltung, die vom Unterstützerkreis Asyl der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz und der Diakonie Erzgebirge e.V. organisiert wurde, lockte zahlreiche Gäste an, die einen Abend voller Begegnungen, Spiel und Spaß erlebten. Das „Café International“ bietet seit Jahren eine Plattform für Menschen unterschiedlicher Herkunft und jeden Alters, um sich ungezwungen auszutauschen und Berührungspunkte abzubauen. Auch bei dieser Jubiläumsausgabe standen gemeinsames Essen, Sport und Spiele im Mittelpunkt. Besonders



Foto: Carola Lange

beliebt waren die vielfältigen Aktivitäten, die Groß und Klein zusammenbrachten und das Gemeinschaftsgefühl stärkten. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Austausch von

Geschichten und Erfahrungen, bei dem die Schicksale von Flüchtlingen in den Fokus rückten. Diese Gespräche ermöglichten den Anwesenden, Einblicke in die Herausforderungen und Hoffnungen der Geflüchteten zu gewinnen und Vorurteile zu hinterfragen. Gefördert wurde die Veranstaltung durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms „Integrative Maßnahmen“ und durch die Unterstützung des Kreissportbundes Erzgebirge e.V. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit dem gelungenen Abend und dankten den zahlreichen Helfern und Unterstützern, die das „Café International“ auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Weihnachtsstollen lagern im Besucherbergwerk „Im Gößner“ in Annaberg-Buchholz Stollen im Stolln - Ein Traditionsgenuss für die Weihnachtszeit

Wenn es um die Vorfreude auf die Weihnachtszeit geht, gehört vor allem das wohl traditionellste Weihnachtsgebäck dazu: der Butterstollen. Die Erzeugung des Butterstollens hat in den erzgebirgischen Familien eine lange Tradition. Jede Bäckerei und jede Familie hat dabei ihr eigenes und meist gut gehütetes Rezept mit feinen Unterschieden in der Rezeptur. Dass die Vorfreude auf die weihnachtlichen Leckerbissen bereits beim Backen beginnt, darüber ist man sich allerdings einig. Die heimischen Bäckereien sind schon lange damit beschäftigt, ihre Stollen für die bevorstehende Weihnachtszeit zu produzieren, denn schließlich muss das feine Gebäck auch noch eine Zeit lang reifen. So auch die Annaberger Backwaren GmbH, die zusätzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtsstollen, seit 2022 noch eine ganz besondere „Auflage“ bereithält. Ursprünglich gestartet mit 250 Butterstollen, machten sich am 24. September, aufgrund der hohen Nachfrage, 550 Stollen auf eine Reise unter Tage ins Besucherbergwerk und Welterbeobjekt „Im Gößner“, wo sie unter optimalen Bedingungen bei konstanten 8 °C und einer Luftfeuchtigkeit von



Foto: Annaberger Backwaren GmbH, v.l.n.r.: Mirko Blasche (ProduktionsMA), Martin Seidler (Verkaufsleiter)

95-98 % über vier Wochen reifen können. Die Herausforderung dabei: Der Weg führt über 80 Stufen in eine Tiefe von ca. 13,5 Metern, denn Aufzüge gibt es in diesem historischen Stolln nicht. So mussten die jeweils 750 g schweren Leckerbissen mühsam bis zur ersten Sohle getragen werden. Am Ende der Reifezeit müssen sie natürlich auch wieder zurück an die Oberfläche. Wer nun denkt, dass man bei einem Besuch im Bergwerk heimlich von den Lecker-

bissen naschen kann, wird allerdings enttäuscht, denn die Stollen sind etwas abseits des Besucherrundgangs eingelagert. Die Idee, Stollen unter Tage einzulagern, ist eine bewährte Praxis, die vielerorts im Erzgebirge Tradition hat. Bereits früher lagerte man das Gebäck in kühlen Kellergewölben und auch heute profitiert man von den klimatischen Gegebenheiten im Bergwerk. „So kann der Stollen länger aufbewahrt werden. Manche Erzgebirger schneiden ihn sogar noch zu Ostern an“, erklärt Wiebke Augustin, Produktionsleiterin der Annaberger Backwaren GmbH. Während der Reifung intensivieren sich die Aromen und veredeln das Gebäck zusätzlich. Eine kleine, aber feine Änderung in der Rezeptur der „Gößner Stollen“ sorgt für noch mehr Genuss: Anstelle von Rum wird der erzgebirgische Kräuterschnaps „Grubenfeuer“ verwendet. Zwar sind die „Gößner Stollen“ erst ab Mitte November im Verkauf erhältlich, jedoch kann man sie bereits jetzt schon bestellen. Ein 750 g schweres Geschmackserlebnis in limitierter Auflage, das man sich in dieser Weihnachtszeit nicht entgehen lassen sollte!

Ein neues Zuhause - Leben in einer Gastfamilie Chemnitzer Verein sucht ständig Gastfamilien für behinderte Menschen



Werner (Name geändert) lebte viele Jahre lang in einer Wohnstätte für psychisch behinderte Menschen. Er durfte in seinem bisherigen Leben nur sehr wenig familiäre Zuwendung erfahren. Seine leibliche Mutter verließ ihn und seinen Vater als er noch ein kleines Kind war. So wuchs Werner zusammen mit seinem Vater bis zu seinem 9. Lebensjahr bei den Großeltern auf. Zwei Jahre seiner Kindheit verbrachte er im Kinderheim. Mit gerade mal 18 Jahren kam er in ein Pflegeheim, in welchem er 7 Jahre lebte. Später zog er in eine Wohnstätte für psychisch kranke Menschen am Rande von Chemnitz/Adelsberg. Werner ist ein liebenswerter Mensch, der sich gerne mit anderen unterhält, wobei er sich sehr gut auszudrücken versteht. Er liebt Musik und unternimmt auch gerne einmal einen kleinen Bummel in der Stadt. Alleine in einer eigenen Wohnung zu leben, traute er sich nicht zu. Er wollte gerne eine Familie, wo er dazugehören kann, die ihm ein Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit, menschlichen Wärme und der Akzeptanz seiner Person gibt. Er wünschte sich ein Zuhause, in dem er sich wohl fühlen kann, in welchem es liebevolle Menschen gibt, die ihm zuhören und ihn bei den täglichen Erledigungen anleiten und unterstützen. Werner ist heute 60 Jahre alt und lebt seit nunmehr 10 Jahren in einer Gastfamilie im Umland von Chemnitz. Er fühlt sich dort sehr wohl und ist sehr froh, dass ihm diese Möglichkeit geboten wurde.

So wie Werner gibt es noch viele behinderte Menschen, die sich alternativ zu einer Heimunterbringung das Leben und Wohnen in einer Gastfamilie wünschen.

Der Verein zur Integration psychosozial behinderter Menschen (VIP) Chemnitz e. V. mit seinem Projekt „Betreutes Wohnen in Gast-



familien für behinderte Menschen“ hilft diesen Menschen eine geeignete Gastfamilie zu finden und betreut und begleitet Gastbewohner und Gastfamilie auf ihrem Weg des Kennenlernens. Aber auch wenn der Gastbewohner in der Gastfamilie wohnt, werden sowohl die Familie als auch der neue Mitbewohner vom Fachteam des VIP Chemnitz e. V. weiter betreut und unterstützt. Das reicht von der rechtlichen und finanziellen Beratung, über die Beratung zu Alltagsproblemen bis hin zur Krisenintervention. Regelmäßig findet auch ein Erfahrungsaustausch zwischen den Gastfamilien statt, den der Verein organisiert. Der Verein sucht dringend ständig Familien, die bereit sind einen behinderten Menschen bei sich aufzunehmen und ihn in ihren Alltag zu integrieren. Eine Gastfamilie, die sich für das betreute Wohnen entscheidet, öffnet ihre Türen für Menschen mit Behinderungen und bietet nicht nur ein Zimmer, sondern auch ein warmes und liebevolles Umfeld. Die Gastfamilie hilft den Bewohnern bei alltäglichen Aufgaben, wie der persönlichen Hygiene, der Medikamenteneinnahme oder dem Haushalt. Von den Familien werden keine speziellen Kenntnisse verlangt. Allerdings erfordert die

Aufnahme eines behinderten Menschen mit all seinen Eigenheiten ein hohes Maß an Toleranz und Fingerspitzengefühl, er ist nicht einfach nur ein Untermieter. Es sollte mindestens ein freies Zimmer bzw. eine kleine Einliegerwohnung zur Verfügung stehen. Gesucht werden Familien, aber auch Einzelpersonen oder Wohngemeinschaften.

Familien, die sich auf diese Weise sozial engagieren, profitieren auch von dieser Erfahrung, indem sie die Chance erhalten, neue Perspektiven kennenzulernen. Außerdem erhalten sie für die Betreuung des behinderten Menschen ein monatliches Betreuungsentgelt sowie eine Mietpauschale plus den Verpflegungskosten, so dass sie insgesamt auf einen monatlichen Betrag von ca. 1200,-€ kommen.

Eine besondere Form des Betreuten Wohnens in Gastfamilien, welche immer mehr nachgefragt wird, ist die Betreuung einer jungen behinderten Mutti und ihres Kindes/ihrer Kinder. Dafür ist - neben einem hohen Maß an Empathie und der Bereitschaft, sich auch noch um ein Kind zu kümmern - die Grundvoraussetzung, ein zusätzliches Zimmer für das Kind zur Verfügung zu stellen. Dementsprechend erhöht sich bei der Betreuung von Mutter und Kind auch das monatliche Betreuungsentgelt und die Miete.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten oder Sie weitere Informationen möchten, melden sich bitte bei VIP Chemnitz e. V., Betreutes Wohnen in Gastfamilien (BWF), Zschopauer Str. 322, 09127 Chemnitz, Tel.: 0371 77419700 oder 0176 94444807 (Frau Fischer), 0151 57730796 (Frau Auer) bzw. unter der Email-Adresse: BWF@vip-chemnitz-ev.de.



DER
SENIORENBEIRAT
INFORMIERT

Am **13.11.** um 15 Uhr erwartet Sie ein @@@ Büchercafé@@@ im Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Dr. Thomas Knittel liest u. a. aus seinem Buch: „Der begehbbare Kleiderschrank“...humorvolle, aber auch nachdenkliche Betrachtungen...

Genießen Sie den Nachmittag bei einem Kaffee und kleinen Leckereien.



30.11. 16 Uhr - Traditionelles Pyramidenanschieben in der Fußgängerzone im Barbara-Uthmann-Ring

HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM
TAG DER
OFFENEN TÜR

AM BSZ FÜR WTSE

16.11.
9-13 UHR

DAS ERWARTET
UNSERE GÄSTE:

- Vorstellung unserer Bildungsangebote
- Beratung und Tipps zur beruflichen Orientierung
- Einblicke, Führungen, Vorträge, Experimente
- Wissen, Fragen, Antworten, Austausch
- Unterhaltung, Vielfalt, Musik und Imbiss

Wir freuen uns
auf euch!

BSZ1
ERZGEBIRGE

www.bs21-erzgebirge.de



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT, TECHNIK, SOZIALWESEN
UND ERNÄHRUNG DES ERZGEBIRGSKREISES

AM STANDORT IN ANNABERG-BUCHHOLZ, BÄRENSTEINER STR. 2
UND AM STANDORT IN ZSCHOPAU, JOHANN-GOTTLÖB-PFAFF-STR. 1

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz Teilnehmer starteten mit besonderem Seminartag - Museum in a Clip

Am 01. September 2024 startete das neue Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Zwölf engagierte junge Menschen haben sich entschieden, ein Jahr lang in verschiedenen sozialen und kulturellen Einrichtungen der Stadt tätig zu sein. Zu den Einsatzgebieten gehören die Kindertagesstätten und Horte der Stadt, das Kulturzentrum Erzhammer sowie die Kinderbibliothek. Das FSJ bietet den jungen Freiwilligen die Möglichkeit, gesellschaftlich wichtige Arbeit zu leisten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Anerkennung für ihr Engagement zu erhalten. Für ein Jahr Gutes tun und dabei persönlich wachsen - das ist das Motto, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert. Neben dem praktischen Einsatz umfasst das FSJ auch eine Reihe von



Foto: Gabriele Lange

Seminartagen, die zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung beitragen. In den ersten Wochen fand neben dem Eröffnungsseminar und einem Erste-Hilfe-Kurs auch ein besonderer Seminartag statt: „Museum in a Clip“ in der Manufaktur der Träume. Museum in a Clip ist ein innovatives Bildungsprojekt,

das den Freiwilligen ermöglicht, die faszinierende Welt der Museen auf kreative Weise zu entdecken. Die Teilnehmer erstellen kurze Videoclips, in denen sie ihre Eindrücke und Erkenntnisse aus den Ausstellungen festhalten. Diese Clips dienen nicht nur der Reflexion, sondern auch der Vermittlung von Wissen an ein breiteres Publikum. Die Manufaktur der Träume bietet hierfür eine inspirierende Umgebung, in der Geschichte und Kultur lebendig werden. Die Stadt Annaberg-Buchholz ist stolz darauf, seit vielen Jahren als Träger des FSJ zu fungieren und jungen Menschen diese wertvolle Erfahrung zu ermöglichen. Das Engagement der Freiwilligen ist ein wichtiger Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben der Stadt und wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Karriere bei der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz Verabschiedung und Begrüßung von Auszubildenden und Studenten

Die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz überreichte Ende August 2024 die Prüfungszeugnisse an die ehemaligen Auszubildenden Kim Martin und Kevin Hengst. Die beiden jungen Menschen starteten ihre Ausbildung inmitten der Pandemie und meisterten die damit verbundenen Herausforderungen mit Bravour. Gleichzeitig freut sich die Stadt über die Aufnahme neuer Azubis, die nun ihren beruflichen Weg in der Verwaltung beginnen. Des Weiteren begrüßte man zwei Studenten, denen die Tourist-Information der Stadt als Praxispartner für das Studium Internationales Tourismusmanagement zur Seite steht.

Erfolgreicher Abschluss in herausfordernden Zeiten Kim Martin und Kevin Hengst begannen ihre Ausbildung zu einer Zeit, die von Unsicherheit und Veränderungen geprägt war. Statt Präsenzunterricht und direktem Austausch mussten sie sich zunächst auf Online-Schulungen und digitale Meetings einstellen. Doch diese besonderen Umstände meisterten beide Auszubildenden erfolgreich. Kim Martin, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvierte, fand besonders Gefallen an ihrer Zeit im Fachbereich Liegenschaften und Bau sowie in der Straßenverkehrsbehörde. Die vielseitigen Aufgaben weckten in ihr den Wunsch, ihre berufliche Zukunft nach der Ausbildung in diesem Bereich fortzusetzen. Seit September 2024 ist sie daher an der Hochschule Meißen eingeschrieben und absolviert ein Studium zur Verwaltungsfachwirtin. „Wer weiß, vielleicht führt ihr Weg danach wieder zurück ins Annaberger Rathaus“, äußerte Oberbürgermeister Schmidt hoffnungsvoll bei der Zeugnisübergabe. Der Personalrat und das gesamte Team würden sich über eine Rückkehr der engagierten Nachwuchskraft freuen. Einen besonderen Grund zur Freude gab es auch für Kevin Hengst, der seine Ausbildung ebenfalls erfolgreich abgeschlossen hat. Er konnte nahtlos in eine Festanstellung bei der Stadtverwaltung übergehen und verstärkt seit Ende seiner Lehrzeit das Team im Fachbereich Recht und Ordnung. Durch den Renteneintritt einer langjährigen Mitarbeiterin wurde eine Stelle frei, die Kevin nun mit seiner frischen Energie ausfüllt. Besonders stolz war er auf seine Premiere als Briefwahlvorstand bei den Kommunalwahlen Anfang Juni, die er mit Bravour meisterte. „Herzlich willkommen nun auch offiziell in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz und auf weiterhin gute Zusammenarbeit“, betonte Oberbürgermeister Schmidt.

Willkommen den neuen Auszubildenden und Studenten! Neben den Verabschiedungen gab es auch einen herzlichen Empfang für die



Azubi Abschluss 2024 - Kim Martin und Kevin Hengst
Foto: Stadt ANA_Annett Flämig



Azubis & Studenten ab 2024
Foto: Stadt ANA_Marcel Rockstroh

neuen Auszubildenden zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten sowie zusätzlich und erstmalig zum Fachinformatiker Systemintegration, die ihre berufliche Laufbahn bei der Stadt Annaberg-Buchholz beginnen. Die 18-jährige Natalie Seidler aus Königswalde lernte die Möglichkeiten einer Ausbildung bei der Großen Kreisstadt auf der MAKERZ Ausbildungsmesse kennen. Nach ihrem Abitur an der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge entschied sie sich für den Weg in die Verwaltung. Besonders interessieren sie die Bereiche Organisation, Personalwesen und Standesamt. Doch mit der dreijährigen Ausbildung, die viele verschiedene Stationen in der Stadtverwaltung umfasst, wird sich zeigen, welcher Bereich ihr am meisten liegt. Neben der Arbeit verbringt sie ihre Freizeit am liebsten beim Kochen, Backen und mit Freunden. Der 16-jährige John Trommler aus Raschau-Markersbach hat sich ebenfalls nach Abschluss der Oberschule in Scheibenberg für eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten entschieden. Auch er wurde durch die Berufsberatung und die MAKERZ Messe auf die Stadtverwaltung aufmerksam. John bringt bereits einiges an Erfahrung mit, da er bei vier Praktika in verschiedenen Stadtverwaltungen Einblicke in den Berufsalltag gewinnen konnte. Besonders interessiert er sich für die Arbeit im Bürgerzentrum, wo der direkte Kontakt mit den Bürgern im Vordergrund steht. In seiner Freizeit fährt er gerne Rad und liest. Für Louis Drillttsch, ebenfalls 16 Jahre jung, war der berufliche Weg in die Informationstechnik schon früh klar. Der technikaffine junge Mann aus Reitzenhain absolvierte seine Schulausbildung an der Oberschule in Großrückers-

walde und begann nun die erstmals angebotene Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz. Neben seiner Leidenschaft für IT interessiert er sich für Basketball, Radfahren und verbringt seine Freizeit gerne mit Freunden. Zusätzlich zu den neuen Auszubildenden beginnen auch zwei Studenten ihre Karriere bei der Stadtverwaltung. Sie unterstützen die Mitarbeiter der Tourist-Information, die als Praxispartner der Berufsakademie Breitenbrunn im Studiengang Internationales Tourismusmanagement fungiert. Frieda Schiefer, 18 Jahre jung und gebürtig aus Frohnau, absolvierte ihr Abitur an der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge. Ihre Begeisterung für den Tourismusbereich entdeckte sie durch mehrere Praktika in der Tourist-Information Annaberg-Buchholz und dem positiven Austausch mit Angestellten der Stadtverwaltung aus dem Bereich Kultur „Die Möglichkeit, die Stadt als Praxispartner zu wählen, kannte ich bereits durch meine Praktika. Die Gespräche in meinem Umfeld haben meine Entscheidung außerdem bestärkt“, berichtet sie. Neben ihrem Studium widmet sich Frieda kreativen Arbeiten und sportlichen Aktivitäten, wobei Tanzen zu ihren liebsten Hobbies zählt. Till Becker, 19 Jahre jung aus Oberwiesenthal, schloss sein Abitur am Sportgymnasium Oberwiesenthal ab. Auf die Möglichkeit, die Stadt Annaberg-Buchholz als Praxispartner zu wählen, wurde er durch die Berufsberatung und seine Schule aufmerksam. Schon früh entwickelte Till ein Interesse für den Tourismus, da seine Eltern in der Branche tätig sind und er dadurch einen Einblick in die Aufgaben hinter den Kulissen bekam. „Durch den familiären Hintergrund habe ich frühzeitig den Umgang mit Touristen kennengelernt und der Bereich hat mich sofort fasziniert“, erklärt er. In seiner Freizeit ist Till sportlich unterwegs - Fitness, Skifahren und andere Sportarten zählen zu seinen Leidenschaften.

Perspektiven für die Zukunft

Die Stadt Annaberg-Buchholz ist stolz auf ihre ehemaligen und neuen Auszubildenden sowie auf ihre Studenten. Sie bietet eine vielversprechende Perspektive für junge Menschen, die eine Karriere in der öffentlichen Verwaltung anstreben. Mit einem abwechslungsreichen Ausbildungsangebot und vielen Entwicklungsmöglichkeiten bleibt die Stadt ein attraktiver Ausbildungsbetrieb in der Region. Oberbürgermeister Schmidt und der Personalrat wünschen allen neuen und ehemaligen Auszubildenden als auch Studenten viel Erfolg und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz - Eine Chance für die Region und ihre Fachkräfte

Start des Wintersemesters 2024/2025

Mit Beginn des Wintersemesters 2024/2025 eröffnet der Studienstandort Annaberg-Buchholz erneut vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung. Die Fachhochschule Dresden bietet hier neben den bewährten Studiengängen Sozialpädagogik- und Management (B.A.) sowie Pflege- und Gesundheitsmanagement (B.A.) seit 2023 auch Business Administration (B.A.) als berufsbegleitendes Studium an. Dieses Bildungsangebot richtet sich an Berufstätige, die sich weiterqualifizieren möchten, ohne dabei weite Wege in die sächsischen Großstädte auf sich nehmen zu müssen.

Für viele, die sich neben Beruf und Familie weiterbilden möchten, ist die Möglichkeit, vor Ort im Erzgebirge zu studieren, eine enorme Erleichterung. So sparen sie wertvolle Zeit und die Herausforderung, Studium, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, wird durch die flexiblen Studienbedingungen deutlich entschärft.

Ein Erfolgsbeispiel:

Michael Warnat aus Leipzig

Ein konkretes Beispiel für den Erfolg des berufsbegleitenden Studienangebots in Annaberg-Buchholz ist der Sozialpädagogik- und Management Student Michael Warnat aus Leipzig. Er startet nun bereits in sein letztes Studienjahr und war einer der ersten, die das Angebot am neuen Standort in Anspruch genommen haben. Für Warnat war die Entscheidung, in Annaberg-Buchholz zu studieren, eine Frage der Vereinbarkeit von Studium und Familie. Ursprünglich stammt er aus der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, wo auch seine Eltern noch leben. Sie unterstützen ihn, indem sie während der Vorlesungszeiten seine Kinder betreuen. „Ohne die Hilfe meiner Eltern wäre ein Studium in Leipzig nicht möglich gewesen,“ erklärt Warnat, dessen Frau ebenfalls berufstätig ist.

Sein Ziel war es, mit dem Studium Sozialpädagogik- und Management eine Qualifikation zur Übernahme der stellvertretenden Leitung einer Kindertagesstätte zu erlangen. Doch mittlerweile hat er sogar die Kita-Leitung übernommen. „Es ist natürlich eine Herausforderung, Kita-Leitung, Familie und Studium zu vereinen. Aber es funktioniert - und das Angebot in Annaberg-Buchholz macht es



möglich,“ sagt Warnat.

Besonders schätzt er den hybriden Unterricht, der sowohl Präsenz- als auch Online-Teilnahme ermöglicht. Zudem hebt er die Unterstützung durch die Tutoren vor Ort hervor, die den Studierenden bei organisatorischen Fragen zur Seite stehen. Für Warnat wäre ohne dieses flexible Studienmodell und die örtliche Unterstützung eine berufliche Weiterentwicklung in Richtung Kita-Leitung nicht denkbar gewesen.

Studium und Fachkräftemangel: Ein Beitrag zur Zukunft des Erzgebirges

Das Studienangebot am Standort Annaberg-Buchholz ist nicht nur für die Studierenden von Vorteil, sondern auch für die Region selbst. Der drohende Fachkräftemangel im Erzgebirge - allein in den nächsten 18 Jahren werden rund 45.000 Fachkräfte fehlen - stellt die Region vor immense Herausforderungen. Das berufsbegleitende Studium trägt dazu bei, dem entgegenzuwirken, indem es qualifizierte Fachkräfte vor Ort ausbildet und hält. Gleichzeitig bietet es einen Anreiz für Fachkräfte, in die Region zu ziehen oder zurückzukehren.

Optimale Rahmenbedingungen für Berufstätige

Das Studium in Annaberg-Buchholz ist besonders auf die Bedürfnisse von Berufstätigen abgestimmt. Der Vorlesungsplan orientiert sich an den sächsischen Schulferien und bietet im Bereich Sozialpädagogik- und Management sowie Pflege- und Gesundheitsmanagement mit 14-tägigen Vorlesungen freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:00

Uhr eine hohe Flexibilität. Die Vorlesungen in Business Administration finden wöchentlich montags und mittwochs am Abend statt.

Zudem bietet das hybride Unterrichtsmodell die Möglichkeit, von zu Hause oder vor Ort zu studieren. Die neuen Unterrichtsräume in der Hans-Witten-Straße in Annaberg-Buchholz bieten eine moderne Lernumgebung für gemeinsames Lernen und Teamarbeit. Studierende können auch an Präsenzveranstaltungen der Fachhochschule Dresden teilnehmen.

Spezialisierung und Aufstiegsmöglichkeiten

Wer eine einschlägige Vorausbildung, etwa als Erzieher, Heilerziehungspfleger oder Krankenpfleger bzw. für das Studium Business Administration eine Ausbildung als Kaufmann absolviert hat, profitiert zudem von verkürzten Studienzeiten. Dank der Anrechnung von Vorleistungen können diese Studierenden bereits im **4. Fachsemester** beginnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der **Bachelor of Arts (B.A.)** erworben, der als Grundlage für ein weiterführendes Masterstudium dient.

Zudem eröffnen sich durch das Studium schon frühzeitig berufliche Aufstiegsmöglichkeiten. So qualifizieren sich Studierende der Sozialpädagogik beispielsweise ab dem ersten Tag für Leitungspositionen in Kitas oder anderen pädagogischen Einrichtungen. Im Bereich Pflege- und Gesundheitsmanagement erwerben sie bereits während des Studiums die notwendigen Qualifikationen für eine verantwortliche Tätigkeit in der Pflege (PDL).

Noch bis November für das Wintersemester einschreiben

Wer sich im Bereich Sozialpädagogik- und Management, Pflege- und Gesundheitsmanagement oder Business Administration weiterbilden möchte, kann sich noch bis November 2024 für das kommende Wintersemester einschreiben. Die Studienberatung unter Tel.: 03733 425 400 steht für alle Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch auf der Website der Fachhochschule Dresden zu finden. Das Studienangebot in Annaberg-Buchholz bietet eine einzigartige Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Region als lebenswerten Standort für Fachkräfte zu stärken - ein Gewinn für Studierende wie auch für das Erzgebirge.

Dein berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz

SOZIALPÄDAGOGIK & -MANAGEMENT

berufsbegleitend

DEINE ZUKUNFT

Als Sozialpädagog*in kannst du in vielen verschiedenen Tätigkeitsfeldern arbeiten. Unter anderem eröffnen sich dir Arbeitsfelder in den Bereichen Beratung, Prävention, Rehabilitation & Bildung, diversitätssensible & interkulturelle Arbeit, Kinder- & Jugendhilfe oder Schulsozialarbeit. Oder du arbeitest mit älteren Menschen oder mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Auch in der Mädchen- und Frauenarbeit kannst du dich für andere einsetzen, ebenso wie im Justiz-Bereich oder in der Wohnungslosenhilfe.



PFLEGE- & GESUNDHEITSMANAGEMENT

berufsbegleitend

DEINE ZUKUNFT

Ein Studienabschluss in Pflege- & Gesundheitsmanagement eröffnet die Arbeitsfelder in Führungspositionen wie z.B. als Pflegedienstleitung, Abteilungs- oder Stationsleitung in Krankenhäusern oder ambulanten sowie stationären Einrichtungen, als Wohnbereichsleitung oder als Leiter:in von Physio- oder Ergotherapiepraxen. Darüberhinaus kannst du bei Versicherungen, Kostenträgern und in Aufsichtsgremien arbeiten oder in verschiedenen Verwaltungsbereichen gesundheitlicher Einrichtungen wie z.B. Personal, Controlling, Marketing, Einkauf, Logistik, Qualitätsmanagement.



BUSINESS

ADMINISTRATION

berufsbegleitend

DEINE ZUKUNFT

Mit deinem Abschluss in Business Administration bist du bereits auf deine Karriere im Management vorbereitet. Du arbeitest als betriebswirtschaftliches Multitalent mit individueller Kernexpertise, beispielsweise im Marketingmanagement, in Unternehmensberatungen, im Personalmanagement, im Controlling oder im Projektmanagement. Ebenso hast du alle Skills, um dein eigenes Unternehmen zu gründen und dich als Geschäftsführung zu verwirklichen.



STUDIERE, WIE ES DIR GEFÄLLT:

- online von daheim und überall oder
- auf unserem Campus im Herzen Dresdens oder
- live via Videoschaltung in der Gruppe vor Ort

**Hans-Witten-Straße 5
09456 Annaberg-Buchholz**

In unserer Lerngruppe Adam Ries in Annaberg-Buchholz studierst du praxisnah, erfolgsorientiert und familienfreundlich neben dem Beruf!

Du erwirbst neben dem Beruf den international anerkannten Bachelor of Arts.

Du hast noch Fragen? Wende Dich an unsere Studienberatung vor Ort:

Telefon: +49 3733 425-400
E-Mail: studieren@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de/Studium



Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 26. September 2024

Beschluss-Nr.: 0008/24/08-StR/02/24

Der Stadtrat beschließt die Kostensätze für die Überlassung von Standplätzen auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt für die Jahre 2024 bis 2027 entsprechend Anlage 1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Ausnahmen zu genehmigen.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0033/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat beschließt das Konzept für das Kulturzentrum Erzhammer der Stadt Annaberg-Buchholz „Kultur - erleben.gestalten. bewahren“ für die Jahre 2025 - 2029 in der Fassung vom Juni 2024. In Anbetracht des vorliegenden Konzeptpapiers und der Empfehlung der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz beauftragt der Stadtrat den Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing mit der Umsetzung der dargestellten Entwicklungsziele und -maßnahmen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der Prioritätensetzung für die gesamte Stadt.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0034/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36, Abs. 2 Sächs GemO die Sitzungstermine für das Gremium Stadtrat für das Jahr 2025 (siehe Anlage).

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0015/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ zwischen der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz und der EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH (Anlage 1) zu.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Vertrag entsprechend den kommunalrechtlichen Vorgaben abzuschließen.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0016/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Bis einschließlich 13.05.2024 eingegangene Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, -Vorentwurf in der Fassung 05/2021 und -Entwurf in der Fassung 01/2024 wurden im Stadtrat einzeln gemäß der Abwägungstabelle in der Beschlussanlage abgewogen. Eventuelle nach dem 13.05.2024 abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt.
2. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
3. Die Planunterlagen sind gemäß Abwägungsentscheidung fortzuschreiben.

Beschlussanlage: Abwägungstabelle, Stand 12.08.2024, 9 Seiten (öffentlich)

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0017/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ im Ergebnis der Abwägungsentscheidung redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum

Bahnhofstraße“ (Anlage 1), bestehend aus Teil A - Planzeichnung (M 1:500) und Teil B - Text in der Fassung von 08/2024, gem. § 10 (1) BauGB als Satzung.

3. Die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht (Anlage 2) in der Fassung von 08/2024 wird gebilligt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen, durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen und beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzuzeigen.

5. Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung soll gem. § 10a (2) BauGB ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht werden.

Anlagen (öffentlich):

Anlage 1 Satzungsplan des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, bestehend aus Teil A - Planzeichnung und Teil B - Text

Anlage 2 Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ gem. § 9 (8) BauGB mit dem gem. § 2a BauGB zugehörigen Umweltbericht, einschließlich folgender

Anlagen:

Anlage 1 Bestandserfassung (04/2021)

Anlage 2 Darstellungen regionalplanerischer Kartenwerke (08/2024)

Anlage 3 Artenschutzgutachten (03/2021)

Anlage 4 GALK-Straßenbaumliste (01/2024)

Anlage 5 Verkehrsuntersuchung (05/2021)

Anlage 6 Auswirkungenanalyse Lebensmittelmarktansiedlung (11/2020, 05/2024)

Anlage 7 Vorhabensvisualisierung (01/2024)

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0018/24/08-StR/02/24

Die Stadt Annaberg-Buchholz übt vor dem zeitlichen Ablauf das Wiederkaufsrecht am Flurstück 886/17 der Gemarkung Buchholz aus. Wiederkaufspreis ist der Kaufpreis vom Kaufvertrag Urk. 1952/2021 vom 20.12.2021 in Höhe von 56.000 €. Die Stadt Annaberg-Buchholz trägt die Notar- und Nebenkosten zur Ausübung des Wiederkaufsrechts.

Abstimmung: 21 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0036/24/08-StR/02/24

Der Stadtrat stellt gemäß § 18, Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung fest, dass bei Herrn Wolfgang Ochmann wichtige Gründe für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit vorliegen. Herr Ochmann scheidet damit aus dem Stadtrat aus.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0022/24/08-StR/02/24

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2020 einschließlich aller notwendigen Jahresabschlussbuchungen sowie des Anhangs mit allen Anlagen und Rechenschaftsbericht gemäß § 88 i.V.m. § 88 c der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

- einer Bilanzsumme von 241.577.864,17 EUR
- einem Anlagevermögen von 207.305.845,79 EUR
- einem Umlaufvermögen von 34.277.403,14 EUR

- bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 21.334.562,80 EUR

- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 44.615,24 EUR

- einer Kapitalposition von 158.410.779,26 EUR

- bei einem Basiskapital von 109.282.086,90 EUR

- Passiven Sonderposten von 62.518.859,09 EUR

- Rückstellungen von 1.889.817,68 EUR

- Verbindlichkeiten von 18.322.373,94 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 436.034,20 EUR

fest.

2. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindering 49, 09387 Jahnsdorf vom 16.08.2024 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zur Kenntnis.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0023/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat bestimmt die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindering 49, 09387 Jahnsdorf gemäß § 103 Abs. 1, § 104 und § 106 Abs. 1 i.V.m. § 28 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 SächsGemO zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0030/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Bis einschließlich 07.06.2024 eingegangene Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“, -Vorentwurf in der Fassung 05/2023 und -Entwurf in der Fassung 10/2023 wurden im Stadtrat einzeln gemäß der Abwägungstabelle in der Beschlussanlage abgewogen. Eventuelle nach dem 07.06.2024 abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt.
2. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
3. Die Planunterlagen sind gemäß Abwägungsentscheidung fortzuschreiben.

Beschlussanlage:

Abwägungstabelle, Stand 22.08.2024, 12 Seiten (öffentlich)

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0031/24/08-STR/02/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Tannenweg“ im Ergebnis der Abwägungsentscheidung redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“ (Anlage 1), bestehend aus Teil A - Planzeichnung (M 1:500) und Teil B - Text, Teil C - Vorhaben- und Erschließungsplan und Teil D - Vorhabenbeschreibung in der Fassung von 06/2024, gem. § 10 (1) BauGB als Satzung.

3. Die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht (Anlage 2) in der Fassung von 06/2024 wird gebilligt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen, durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen und beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzuzeigen.

5. Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung soll gem. § 10a (2) BauGB ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht werden.

Anlagen (öffentlich): Anlage 1 Satzungsplan des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tannenweg“, bestehend aus Teil A - Planzeichnung und Teil B - Text sowie Teil C - Vorhaben- und Erschließungsplan und Teil D - Vorhabenbeschreibung, Anlage 2 Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“ gem. § 9 (8) BauGB mit dem gem. § 2a BauGB zugehörigen Umweltbericht.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadttrat vom 26. September 2024 - Wesentlicher Inhalt

Ausscheiden des Stadtrates Wolfgang Ochmann aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz
 Stadtrat Wolfgang Ochmann hat aufgrund persönlicher Gründe seinen Rücktritt aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beantragt. Der Stadtrat bestätigt, dass wichtige Gründe für seine Entscheidung vorliegen und genehmigt den Austritt. Als Nachfolger wird Shannon-Lee Damon Etienne Bauer auf Grundlage der letzten Stadtratswahl vom 09. Juni 2024 in den Stadtrat nachrücken.

Bericht zur Haushaltslage nach § 75 Abs. 5 SächsGemO

Gemäß § 75 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ist der Stadtrat verpflichtet, über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan bis zum 30. Juni des laufenden Jahres zu informieren. Dies umfasst Veränderungen bei Einnahmen, Ausgaben, Kreditnutzung, Schulden und Bürgschaften. Die Haushaltssatzung für 2023/2024 wurde am 25. Mai 2023 beschlossen und am 12. Juli 2023 mit Auflagen bestätigt. Ein Nachtragshaushalt für 2024 wurde am 21. März 2024 beschlossen und am 23. April 2024 genehmigt. Der Bericht enthält nun die wesentlichen Abweichungen bis zum 30. Juni 2024.

Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2020

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2020 fest. Der Abschluss wurde nach Prüfung bestätigt und weist eine Bilanzsumme von 241,58 Mio. Euro auf. Das Anlagevermögen beträgt 207,31 Mio. Euro, das Umlaufvermögen 34,23 Mio. Euro, mit liquiden Mitteln von 21,33 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten der Stadt betragen 18,32 Mio. Euro. Zudem nimmt der Stadtrat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 16.08.2024 zur Kenntnis. Die Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung.

Entscheidung über die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021

Der Stadtrat beschloss, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Annaberg-Buchholz zu beauftragen. Dies erfolgt gemäß den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung (§ 103 ff.). Da bereits ein Optionsrecht zur Prüfung weiterer Jahresabschlüsse vereinbart wurde, wird auf eine erneute Angebotseinholung verzichtet. Die Prüfungskosten betragen etwa 7.500 Euro. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern dürfen anstelle eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes einen externen Rechnungsprüfer oder eine entsprechende Gesellschaft beauftragen.

Vorzeitige Ausübung eines Wiederkaufsrechts für das Flurstück 886/17 der Gemarkung Buchholz

Die Stadt Annaberg-Buchholz beschloss, das Wiederkaufsrecht am Flurstück 886/17 der Gemarkung Buchholz vorzeitig auszuüben. Der Wiederkaufspreis beträgt 56.000 Euro, entsprechend dem Kaufvertrag vom 20. Dezember 2021. Die Stadt trägt die Notar- und Nebenkosten für die Ausübung des Wiederkaufsrechts. Hintergrund des Beschlusses ist der Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 886/12 an die Eheleute Bianca und Denis Uhlig für 56.000 Euro. Diese hatten sich verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren nach dem Eigentumsübergang (07.12.2022) mit dem Bau ihres Eigenheims zu beginnen. Aufgrund der steigenden Baupreise während der Corona-Pandemie konnten die Eheleute Uhlig die Finanzierung des Eigenheimbaus jedoch nicht realisieren. Nach Rücksprache stimmten sie einer vorzeitigen Ausübung des Wiederkaufsrechts

vor dem ursprünglich vorgesehenen Ablauf am 06. Dezember 2024 zu.

Kostensätze für die Überlassung von Standplätzen auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt für die Jahre 2024 bis 2027

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss die Kostensätze für die Überlassung von Standplätzen auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt für die Jahre 2024 bis 2027. Der Oberbürgermeister erhielt die Ermächtigung, Ausnahmen zu genehmigen. Die Stadt erhebt gemäß § 5 der Satzung über den Annaberger Weihnachtsmarkt Benutzungskosten für die öffentliche Einrichtung. Die Festlegung der Kosten basiert auf einer Entgeltkalkulation, die alle relevanten Ausgaben für den Weihnachtsmarkt 2023 berücksichtigt. Ein längerer Erhebungszeitraum wurde als ungeeignet erachtet, da von steigenden Kosten in den kommenden Jahren ausgegangen wird.

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss, dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ zwischen der Stadt und der EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH zuzustimmen. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, den Vertrag gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben abzuschließen. Der Durchführungsvertrag ist gemäß § 12 Abs. 1 BauGB erforderlich, um das im Bebauungsplan definierte Vorhaben durchzuführen. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, innerhalb von sechs Monaten nach dem Satzungsbeschluss die vollständigen Bauantragsunterlagen einzureichen und das Projekt innerhalb von zwei Jahren nach Beginn des Abrisses abzuschließen. Zusätzlich regelt der Vertrag die Durchführung verschiedener Maßnahmen, wie die Altlastenbeseitigung, artenschutzrechtliche Vorgaben, die finanzielle Beteiligung an Verkehrsanlagen und den Schutz vor Umwelteinwirkungen. Der Vertrag wird jedoch erst wirksam, wenn der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und in Kraft getreten ist oder eine rechtskräftige Baugenehmigung erteilt wurde.

Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss, die bis zum 13. Mai 2024 eingegangenen Stellungnahmen zur Abwägung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ einzeln zu bewerten. Stellungnahmen, die nach diesem Datum eingehen, bleiben unberücksichtigt. Das Ergebnis der Abwägung soll bekannt gegeben und die Planunterlagen entsprechend angepasst werden. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurden die erforderlichen Schritte gemäß Bau GB durchgeführt. Nach dem Beschluss vom 28. November 2019 erfolgte eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, in der zwei Stellungnahmen abgegeben wurden. Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls beteiligt und die Stellungnahmen bildeten eine wichtige Grundlage für die weitere Planung. Der Stadtrat hatte am 29. Februar 2024 den Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom Januar 2024 billigt und zur Veröffentlichung sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange bestimmt. In diesem Verfahren wurden 25 Nachbarn und Träger über die geplanten Änderungen informiert, und die Beteiligung fand vom 3. April bis 6. Mai 2024 statt. Insgesamt wurden 32 Anregungen von 12 Trägern öffentlicher Belange eingereicht, von denen 27 in die Planung einfließen sollen. Fünf Anregungen, darunter der Verzicht auf eine

Zufahrt von der Bahnhofstraße und technische Vorgaben für die Telekom, wurden nicht berücksichtigt. Die Begründungen für die Abwägungsentscheidungen sind in der Abwägungstabelle dokumentiert und sollen den Beteiligten mitgeteilt werden.

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss, dem geänderten Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“ zwischen der Stadt und der Waldschlösschen-Gastro GmbH zuzustimmen. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, diesen Vertrag entsprechend den kommunalrechtlichen Vorgaben abzuschließen. Gemäß § 12 Abs. 1 des Baugesetzbuches (Bau GB) ist ein Durchführungsvertrag notwendig, um das im Bebauungsplan definierte Vorhaben vor dem Satzungsbeschluss zu realisieren. Der Vorhabenträger verpflichtet sich in diesem Vertrag zur Durchführung des Vorhabens sowie der erforderlichen Erschließungsmaßnahmen. Der Stadtrat hatte bereits am 21. März 2024 dem ursprünglichen Vertrag zugestimmt. Der Vorhabenträger unterzeichnete jedoch nicht und äußerte Änderungswünsche, die zu erneuten Verhandlungen führten. In den geänderten Vertragsbedingungen wurde festgelegt, dass der Straßenausbau bis zur Zufahrt des Vorhabens nunmehr von der Stadt vollständig übernommen wird. Der Vorhabenträger ist hingegen dafür verantwortlich, die technischen Erschließungsanlagen zu errichten. Diese Regelung war bereits Teil des notariell beurkundeten Kaufvertrags von 2016 zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger zum Erwerb des Straßengrundstücks. Der Durchführungsvertrag ist Voraussetzung für die Wirksamkeit der Satzung des Bebauungsplans und wird erst gültig, wenn der Bebauungsplan beschlossen und in Kraft getreten ist oder eine bestandskräftige Baugenehmigung erteilt wurde.

Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss, die bis zum 7. Juni 2024 eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“ einzeln gemäß der Abwägungstabelle abzuwägen. Die Planunterlagen werden gemäß der Abwägungsentscheidung fortgeschrieben. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurden die erforderlichen Schritte nach dem Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Der Stadtrat hatte bereits am 29. September 2022 beschlossen, das Verfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB durchzuführen. Während der öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsplanunterlagen zwischen dem 8. August und dem 7. September 2023 wurden keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgte im Juni 2023. Die eingegangenen Stellungnahmen bildeten zusammen mit den Ergebnissen der Fachgutachten eine wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung des Bebauungsplans. Der Entwurf wurde am 30. November 2023 mit der Beschluss-Nr. 0739/23/07-StR/50/23 gebilligt und der Öffentlichkeit zur weiteren Beteiligung zugänglich gemacht. Während der formellen Beteiligung, die vom 3. Januar bis zum 2. Februar 2024 stattfand, gingen insgesamt 3 Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie 9 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange ein. Von insgesamt 38 Anregungen wurden 36 in die Planung aufgenommen. Zwei Anregungen, die technische Trassenparameter für Telekom und einen Planungsverzicht zugunsten landwirtschaftlicher Nutzung betrafen, wurden nicht berücksichtigt. Die Abwägung und die entsprechenden Begrün-

dungen werden den Beteiligten nach Abschluss des Verfahrens gemäß BauGB mitgeteilt.

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Tannenweg“ redaktionell geändert wurde, ohne dass eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich ist. Der Bebauungsplan, bestehend aus verschiedenen Teilen, wurde in der Fassung von Juni 2024 gemäß § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht in der gleichen Fassung wurden ebenfalls genehmigt. Zudem wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch örtliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Der Bebauungsplan soll auch online verfügbar gemacht werden. Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde auf Antrag der REAL Massivbau GmbH beschlossen, um im planungsrechtlichen Außenbereich Wohnbauflächen zu entwickeln. Der Plan entspricht dem Flächennutzungsplan (FNP) und wurde im 2-stufigen Regelverfahren mit integrierter Umweltprüfung aufgestellt. Nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gab es eine förmliche Beteiligung, wobei ein Wechsel des Vorhabenträgers zur Waldschlösschen-Gastro GmbH stattfand. Die Ergebnisse der Beteiligung führten lediglich zu redaktionellen Änderungen des Plans, ohne die Grundzüge der städtebaulichen Planung zu berühren, sodass eine erneute öffentliche Auslegung nicht erforderlich war. Diese Änderungen betrafen insbesondere die Konkretisierung der Regenwasserabflussmenge sowie zusätzliche Hinweise zu relevanten Gesetzen. Der Satzungsbeschluss ist Voraussetzung für die Wirksamkeit des Bebauungsplans, der nach Bekanntmachung rechtsverbindlich wird. Die Bekanntmachung ist auch für das Landratsamt Erzgebirgskreis erforderlich, um die Behörde über die Festsetzungen zu informieren.

Konzept für das Kulturzentrum Erzhammer der Stadt Annaberg-Buchholz

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss das Konzept für das Kulturzentrum Erzhammer unter dem Motto „Kultur - erleben.gestalten.bewahren“ für die Jahre 2025 bis 2029 in der Fassung vom Juni 2024. Der Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing wurde mit der Umsetzung der darin dargestellten Entwicklungsziele und -maßnahmen beauftragt, wobei die Umsetzung unter Berücksichtigung der verfügbaren Haushaltsmittel und der Prioritätensetzung für die gesamte Stadt erfolgen soll. Die Erarbeitung und Fortschreibung des Konzepts ist notwendig, um die institutionelle Förderung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen zu sichern. Gemäß der gültigen Förderrichtlinie, die seit dem 9. Juni 2023 in Kraft ist, muss eine aktuelle, rechtskonform

bestätigte Konzeption vorliegen, um die Förderung für Kulturelle Begegnungszentren und Soziokultur zu erhalten. Der Kulturraum fördert die Abgabe des Konzepts bis zum 27. September 2024. Das Konzept wurde von der Leiterin des Kulturzentrums Erzhammer, Kristin Baden-Walther, erstellt und legt die wesentlichen Inhalte sowie die zukünftigen Entwicklungsziele dar.

Sitzungstermine 2025

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz beschloss gemäß § 36, Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die Sitzungstermine für das Jahr 2025.

Information des Stadtrates zu den erteilten Aufträgen im Rahmen der Vergabeermächtigung des Oberbürgermeisters

Der Stadtrat von Annaberg-Buchholz informierte über die erteilten Aufträge im Rahmen der Vergabeermächtigung des Oberbürgermeisters gemäß Beschluss 0860/24/07-StR/57/24 vom 27. Juni 2024. Der Oberbürgermeister war ermächtigt, Vergabeentscheidungen im Zeitraum vom 5. Juli bis 31. August 2024 zu treffen. Folgende Zuschläge wurden erteilt:

Mittelbau unterer Bahnhof - Los 09 Zimmerarbeiten: Der Auftrag wurde am 26. Juli 2024 nach öffentlicher Ausschreibung an die Zimmererei & Lehmhaus Langer GmbH & Co. KG in Höhe von 232.294,78 € erteilt. Der geschätzte Auftragswert lag bei 204.690,00 €, es gab drei weitere Bewerber mit höheren Angeboten.

Mittelbau unterer Bahnhof - Los 13 Tischlerarbeiten: Am 12. August 2024 erhielt die Klinger Glas- und Fensterbau GmbH den Zuschlag für 88.533,20 €. Der geschätzte Auftragswert betrug 116.691,40 €, es gab sechs weitere Bewerber.

Rückbau Sonnenberg 6 - Los Abbruch: Der Auftrag wurde am 23. August 2024 an die M. Günther & Co. GmbH für 118.428,21 € vergeben. Der geschätzte Auftragswert lag bei 155.205,75 €, mit sieben weiteren Bewerbern.

Gestaltungskonzept Umbau Manufaktur der Träume (Planungsleistungen nach HOAI): Der Zuschlag wurde am 12. Juli 2024 an die KOCMOC Exhibitions GmbH für 147.489,12 € erteilt. Der geschätzte Auftragswert betrug 140.000,00 €. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, beginnend mit den Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von 68.103,74 € zur Beantragung von Fördermitteln.

Mittelbau unterer Bahnhof - Los 11 Metalldach/fassade: Zwei durchgeführte Ausschreibungsverfahren mussten aufgehoben werden, da keine zuschlagsfähigen Angebote vorlagen. Für die Lose 10 (Abdichtungsarbeiten), 12 (Dämmung/Dichtung Dach), 14 (Metallbauarbeiten), 41 (Elektroinstallation) und 45 (Heizung) am Mittelbau des unteren Bahnhofs wurden bislang noch keine Verfahren durchgeführt.

Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2020 öffentliche Auslegung gemäß § 88 i. V. m. § 88c SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.3.2018

Der Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2020 liegt ab **28.10.2024** einschließlich Anhang sowie mit allen Anlagen und dem Rechenschaftsbericht in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, Fachbereich Kämmerei, Zimmer 0.09 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Beschluss-Nr.: 0022/24/08-StR/02/24

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2020 einschließlich aller notwendigen Jahresabschlussbuchungen sowie des Anhangs mit allen Anlagen und Rechenschaftsbericht gemäß § 88 i.V.m. § 88 c der-Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit einer Bilanzsumme von 241.577.864,17 EUR, einem Anlagevermögen von 207.305.845,79 EUR

einem Umlaufvermögen von 34.227.403,14 EUR

- bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 21.334.562,80 EUR

Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 44.615,24 EUR

einer Kapitalposition von 158.410.779,26 EUR

- bei einem Basiskapital von 109.282.086,90 EUR

Passiven Sonderposten von 62.518.859,09 EUR, Rückstellungen von 1.889.817,68 EUR

Verbindlichkeiten von 18.322.373,94 EUR

Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 436.034,20 EUR fest.

2. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jahnsdorf vom 16.08.2024 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zur Kenntnis.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

NACHRUF

Die Stadt Annaberg-Buchholz trauert um



Frau Pfarrerin Steffi Stark



* 01.03.1964 - † 08.09.2024

Mit tiefer Trauer und großer Anteilnahme haben wir als Stadt Annaberg-Buchholz vom Tod von Pfarrerin Steffi Stark erfahren. Pfarrerin Steffi Stark war neun Jahre aktiv in der Kirchengemeinde Buchholz tätig und hat sich vor allem für Menschen eingesetzt, denen es nicht so gut ging. So war sie unter anderem in der Krankenhauseelsorge aktiv und widmete sich mit größter Hingabe und besonderer Einfühlbarkeit den Patienten. Beispiellos setzte sie sich auch für Flüchtlinge ein. Ihr unschätzbares Engagement und ihre menschliche Wärme bleibt uns allen ein Vorbild. Als Stadt Annaberg-Buchholz werden wir ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister Rolf Schmidt
im Namen der Stadt und des Stadtrates Annaberg-Buchholz

Historische Fahrzeuge und Motorsport in Annaberg-Buchholz



Annaberg-Buchholz stand in den vergangenen Wochen ganz im Zeichen historischer Fahrzeuge und spannender Motorsport-Events. Neben den beeindruckenden Oldtimern der **Historic Rallye Erzgebirge** und der **Rallye Elbflorenz** sorgte auch der **2. Pöhlbergslalom im Rahmen des ADAC Slalom Cups** für packende Rennatmosphäre. Die Stadt bot damit nicht nur nostalgischen Charme, sondern auch aufregende Motorsport-Action für Teilnehmer und Zuschauer.

Historic Rallye Erzgebirge führte durch Annaberg-Buchholz

Am 6. und 7. September 2024 machte die „Historic Rallye Erzgebirge“ mit ihrem diesjährigen Thema „Sächsische Burgen und Schlösser“ Halt in Annaberg-Buchholz. Die Rallye führte die 78 teilnehmenden Oldtimer-Teams zu einigen der schönsten und beeindruckendsten der über 800 Schlösser in Sachsen. Gestartet wurde der Event in der Chemnitzer Innenstadt, Kulturhauptstadt Europas 2025. Die Rallye erstreckte sich über zwei Tage: Am ersten Tag ging es durch das Erzgebirge, während die Route am zweiten Tag das sächsische Flachland erkundete. Im Minutentakt begannen die Teams ihre anspruchsvolle Orientierungs- und Zeitfahrt, deren genaue Route sie erst zum Start erhielten. Anhand der erhaltenen Fahrtenbücher mussten die Teilnehmer alle Durchfahrtskontrollen und Stempelstellen passieren.

Ein besonderes Highlight der ersten Etappe war der Stopp in Annaberg-Buchholz. Der historische Marktplatz der Stadt diente als Messstation, an der die Fahrer ihre Stempel abholten. Besucher nutzten dabei die Gelegenheit, die seltenen Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bewundern. Die „Historic Rallye Erzgebirge“ hat erneut gezeigt, wie abwechslungsreich und beeindruckend die sächsische Landschaft ist. Mit der Mischung aus historischen Fahrzeugen, kulturellen Höhepunkten und landschaftlicher Schönheit war die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.



Rallye Elbflorenz durchquerte Annaberg-Buchholz: Oldtimer-Flair trotz Regenwetter

Am Freitag, dem 13. September 2024, hatte Annaberg-Buchholz erneut die Ehre, Teil einer Oldtimer-Rallye zu sein. So führte auch die 12. Rallye Elbflorenz durch die Große Kreisstadt. Trotz des unbeständigen Wetters mit Dauerregen ließen sich die Fahrer und Veranstalter die Laune nicht verderben. Rund 180 Oldtimer, darunter seltene und historische Fahrzeuge aus aller Welt, durchquerten die Stadt und brachten einen Hauch von nostalgischem Glanz nach Annaberg-Buchholz, wo es zwei Stempelstationen gab. Eine befand sich auf dem Pöhlberg, die zweite auf der Großen Kirchgasse, wo die Bordkarten der Fahrer von niemand Geringerem als Adam Ries, alias Lothar Sachs, und dem Nachtwächter Rainer Eckel gestempelt wurden. Diese historische Begegnung bot den Fahrern eine einzigartige Möglichkeit, die Stadt auf eine besondere Art und Weise kennenzulernen. Als Erinnerung an ihren Zwischenstopp erhielten die Teilnehmer zudem eine „Auto-Gramm-Karte“ des Rechenmeisters. Die Rallye Elbflorenz ist eine touristisch angelegte Oldtimer-Ausfahrt, die weniger auf Geschwindigkeit als auf Präzision und Genuss ausgerichtet ist. Die 280 Kilometer lange Strecke des ersten Tages startete im Porsche Zentrum Dresden und führte über verschiedene Stationen wie das Autodrom Most, Seiffen und Annaberg-Buchholz bis nach Oberwiesenthal. Trotz des Wetters präsentierte sich Annaberg-Buchholz mit ihrem char-



manten, historischen Ambiente als perfekte Kulisse für die vorbeiziehenden Klassiker und unterstrich damit die besondere Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart.

ADAC Slalom Cup - 2. Pöhlbergslalom

Neben den historischen Fahrzeugen stand auch der Motorsport im Fokus: Der AMC Annaberg-Buchholz im ADAC e.V. lud am Samstag, dem 21. September um 2. Pöhlbergslalom ein. Ein interessanter Slalom-Parcours aus knapp 60 Pylonen war durch die Vereinsmitglieder des AMC Annaberg im ADAC e.V. errichtet worden. Der ca. 800m lange Kurs hielt zehn Richtungsänderungen gespickt mit insgesamt 19 Elementen bereit. Die außergewöhnliche Aufgabe war diesmal, dass diese Elemente aus unterschiedlichen Richtungen angefahren werden mussten. Der wellige Asphalt mit den Bergauf- & Bergab-Passagen brachte aber die Fahrer des Annaberg Motorsportvereins nicht aus der Ruhe. Sogar über einen Mannschaftsieg durften sie sich freuen.

Rund ein Drittel der Starter fuhren unter der Flagge des AMC Annaberg. Schnellster von ihnen war Konrad Mallok im Fiat 500e, womit er sich die Führung in der ADAC Sachsen Slalom Cup - Jahreswertung sichert.

Überraschungssieger des Wochenendes war allerdings Gregor Hermann. Der junge Wasserbauer aus Großrückerswalde, welcher eigentlich im Simson-Enduro-Sport unterwegs ist, konnte durch seine fehlerfreien und immer schneller werdenden Wertungsläufe die Konkurrenz auf die Plätze verweisen.

Die Starter boten den Zuschauern eine grandiose Show, während sie um die schnellste Zeit kämpften. Für die Besucher gab es die Möglichkeit, Fahrer und Fahrzeuge im Fahrerlager aus nächster Nähe zu bestaunen.

Rund 60 Helfer sorgten für die Sicherheit der Zuschauer und Teilnehmer. Ihre Aufgaben reichten von der akribischen Erfassung der Fahrzeiten bis hin zum Wiederaufstellen der Pylonen für den nächsten Fahrer.

Werde Teil der Stadtfeuerwehr!

Bist du mindestens 16 Jahre alt, körperlich fit, belastbar, teamfähig und bereit, Menschen in Not zu helfen? Dann komm zur Stadtfeuerwehr! Die Wehren in Annaberg, Buchholz, Frohnau, Geyersdorf und Cunersdorf bieten dir eine fundierte Ausbildung, ein starkes Ehrenamt und ein tolles Team mit Kameradschaft und Gemeinschaft auch außerhalb des Einsatzdienstes.

Komm montags um 18:30 Uhr zum Gerätehaus der Feuerwehr Annaberg, nach Buchholz, nach Frohnau oder nach Cunersdorf sowie alle zwei Wochen freitags nach Geyersdorf.

Deine Heimat, Deine Feuerwehr.
Komm, mach mit! Wir freuen uns auf dich!

Deine Heimat.
Deine
FEUERWEHR
Komm, mach mit!

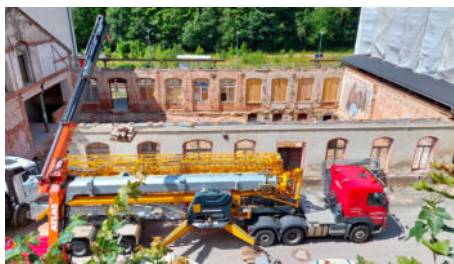
Berg- und Adam-Ries-Stadt
ANNABERG-BUCHHOLZ
Feuerwehr Annaberg

Informationen zum aktuellen Bauvorhaben am Unteren Bahnhof



Fortschritte bei der Sanierung des Unteren Bahnhofs in Annaberg-Buchholz

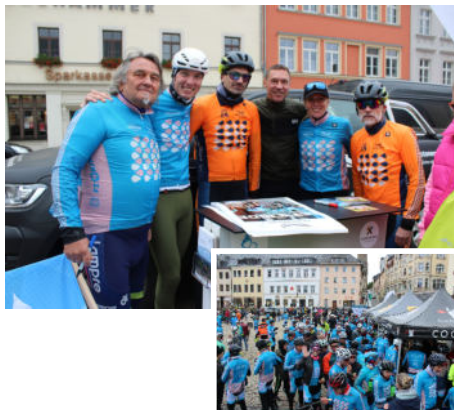
Die Arbeiten am Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz gehen in die nächste Runde: Nach der erfolgreichen Umgestaltung des nördlichen Kopfbaus, der 2023 durch die Technische Universität Chemnitz und das Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) bezogen wurde, konzentriert sich die aktuelle Sanierung auf den Mittelbau. Hier entsteht ein hochmodernes Schulungszentrum der Deutschen Bahn (DB INFRA GO), das der Ausbildung des technischen Personals im Hinblick auf den digitalen Zugverkehr dienen wird. Die Abbrucharbeiten am Mittelbau sind mittlerweile abgeschlossen, sodass die Rohbauarbeiten begonnen haben. Auch die aufwendige Gründung des Gebäudes bis auf den tragfähigen Felsuntergrund konnte bereits erfolgreich beendet werden. Derzeit werden die notwendigen Versorgungsleitungen, darunter Wasser- und Abwasserleitungen sowie Rohrleitungen für die geplanten Wärmepumpen, verlegt. Anschließend erfolgt die Herstellung der bewehrten Fundamente und der Bodenplatte, was einen wichtigen Schritt im Baufortschritt darstellt. Parallel dazu laufen Arbeiten an der Fassade des nördlichen



Kopfbaus im Abschnitt oberhalb des Mittelbaus. Weitere geplante Bauleistungen wie Zimmererarbeiten wurden bereits beauftragt oder befinden sich im Ausschreibungsverfahren. Die Rohbauarbeiten des mittleren Gebäudeteils sollen je nach Witterung zeitnah abgeschlossen werden, um die Gebäudehülle nach Möglichkeit bis Ende 2024 wetterdicht zu machen und den Innenausbau bis Ende 2025 zu vollenden. Die umfassende Neugestaltung des Unteren Bahnhofs ist ein zukunftsweisendes Projekt, das zeigt, wie historische Bausubstanz sinnvoll revitalisiert und in einen modernen Kontext eingebettet werden kann. Neben der architektonischen Aufwertung werden auch neue Möglichkeiten und Angebote für die Bürger der Region geschaffen. Mit dem Umbau zum Campus für Bildung und Innovation unterstreicht Annaberg-Buchholz seine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Nutzung historischer Bauten. Die Stadt blickt gespannt auf die weitere Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn, die nicht nur den Standort nachhaltig stärken, sondern auch zusätzliche berufliche Perspektiven und Weiterbildungsangebote in der Region etablieren wird.

European Peace Ride 2024: Ein Zeichen für den Frieden und europäische Zusammenarbeit Zwischenstopp auf dem Annaberger Markt

Vom 12. bis 15. September 2024 sollte der European Peace Ride, eine symbolträchtige Radfahrt über 570 Kilometer und 6000 Höhenmeter, von Bad Ischl im Salzkammergut - der Kulturhauptstadt Europas 2024 - nach Chemnitz, der Kulturhauptstadt 2025, führen. Über drei Etappen planten 200 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern, diese sportliche und kulturelle Herausforderung gemeinsam zu meistern. Die Fahrt, die als ein starkes Zeichen für Frieden und europäische Zusammenarbeit gedacht war, wurde jedoch durch unvorhersehbare Wetterbedingungen beeinflusst. Trotz dieser Hindernisse konnte die Botschaft des Zusammenhalts zumindest teilweise verwirklicht werden. Eine zentrale symbolische Handlung des diesjährigen European Peace Ride war die Übergabe eines Staffelstabs in Form eines Salzsteins an dem Salzkammergut. Bei der Startzeremonie in Bad Ischl übergab Vera Kals, eine der Organisatorinnen des Kulturhauptstadtjahres 2024, diesen Stein an Kai Winkler, den Tourdirektor des European Peace Ride. Dieser Staffelstab symbolisiert die Verbindung zwischen den beiden Kulturhauptstädten und den europäischen Zusammenhalt. Winkler versprach, dass der Salzstein sicher in Chemnitz ankommen werde. Am geplanten Starttag des 12. September verhinderten anhaltender Starkregen und Unwetterwarnungen allerdings den regulären Start in Bad Ischl. In Abstimmung mit den Organisatoren wurde daher entschieden, die Teilnehmer mit Bussen und die Fahrräder per LKW zum ersten Zielort, Lipno nad Vltavou in Tschechien, zu transportieren. Diese Entscheidung stellte sicher, dass der European Peace Ride fortgesetzt werden konnte, obwohl das Wetter die ursprünglichen Pläne zunächst durchkreuzt hatte. Am zweiten Tag, den 13. September, starteten schließlich rund 150 Teilnehmer etwa 50 Kilometer vor Plzeň in die nächste Etappe. Diese Entscheidung war das Ergebnis einer verbesserten Wettervorhersage für den Nachmittag. Auch 40 Radfahrer aus Polen, die in einer Sternfahrt am Freitag aufgebrochen waren, erreichten den Zielort Plzeň. Am 15. September setzte sich das



Peloton wie geplant in Plzeň in Bewegung. Auf der letzten Etappe, die nach rund 120 Kilometern in Annaberg-Buchholz einen Zwischenstopp einlegte, wurden die Radfahrer von Bürgermeisterin Anke Hanzlik und vielen begeisterten Fans empfangen. Die Stadt Annaberg-Buchholz hat für den European Peace Ride eine besondere Bedeutung. Schon zum dritten Mal ist die Berg- und Adam-Ries-Stadt Durchfahrtsort und 2024 bereits zum zweiten Mal Verpflegungsort. Gäste durften sich zudem über eine Autogrammstunde mit der mehrfachen Weltmeisterin im Straßenradsport Hanka Kupfernagel, dem mehrfachen Etappensieger der Tour de France und Friedensfahrtsieger von 1994, Jens Voigt, sowie Thomas Barth, ehemaliger deutscher Radrennfahrer, freuen. Auf dem Annaberger Markt konnten sich die Teilnehmer für ihre letzte Etappe nach Chemnitz stärken und mit Heißgetränken wärmen. Nach weiteren 60 Kilometern erreichten sie schließlich die Kulturhauptstadt 2025 und fuhren in der Brückenstraße vor dem Karl-Marx-Monument ein. Zahlreiche Chemnitzer schlossen sich dem Peloton an, darunter auch die sächsische Europaministerin Katja Meier. Der European Peace Ride 2024 fand seinen krönenden Abschluss beim „SattelFest“, einem Familienfestival, das die erfolgreiche

Ankunft der Teilnehmer feierte.

Friedensfahrt Reloaded: Ein Projekt mit Geschichte und Zukunft

Der European Peace Ride knüpft an die Tradition der **Internationalen Friedensfahrt** an, die 1952 ins Leben gerufen wurde. Dieses Radsportereignis, auch bekannt als „Course de la Paix“, war das bedeutendste Amateurrennen hinter dem Eisernen Vorhang. Die Friedensfahrt führte jährlich durch Osteuropa, darunter oft auch Chemnitz, das damalige Karl-Marx-Stadt, und galt als Symbol für den Frieden während des Kalten Krieges. Das Rennen fand 2006 zum letzten Mal in seiner ursprünglichen Form statt. Mit dem European Peace Ride wird diese Tradition auf eine moderne Weise fortgeführt. Bereits im Rahmen der Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 wurde mit der Inszenierung der Übergabe des Bewerbungsbuches 2020 ein Grundstein für eine „Friedensfahrt Reloaded“ gelegt. Die symbolische Querung Deutschlands per Rad, um das „bid book“ innerhalb von 48 Stunden nach Berlin zu bringen, war ein entscheidendes Moment. Der Zuschlag für den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ folgte wenig später.

Der European Peace Ride versteht sich als gesamtgesellschaftliches Event, das keinerlei Ausschlusskriterien in Bezug auf Geschlechtsidentität, Religion, Herkunft oder körperliche Einschränkungen kennt. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Sport, Kultur und Gesellschaft. Zahlreiche Kulturveranstaltungen, darunter Konzerte und Kundgebungen, sind fester Bestandteil des Programms und betonen den europäischen Gedanken und die völkerverbindende Kraft des Sports.

Die Einbeziehung der Partnerländer Polen und Tschechien unterstreicht die Bedeutung dieses internationalen Projekts, das sowohl historische Wurzeln hat als auch neue Impulse für die europäische Zusammenarbeit setzt. Der European Peace Ride ist mehr als ein Radrennen - es ist ein Symbol für Frieden, Zusammenhalt und eine gemeinsame europäische Zukunft.

Amtliche Bekanntmachung der Meldebehörde über das Widerspruchsrecht nach Bundesmeldegesetz (BMG) Übermittlungssperren nach § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 BMG

Die Meldebehörde kann aus dem Melderegister Daten an verschiedene Behörden und Institutionen übermitteln. Nach § 58c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März personenbezogene Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, an diese Personen Informationsmaterial zur Bundeswehr zuzusenden zu können. Nach § 42 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten von Mitgliedern auch die Daten von Familienangehörigen übermitteln, wenn diese nicht derselben oder

keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde sechs Monate vor Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene die Daten bestimmter Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung übermitteln. Nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden

Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Nach § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) von volljährigen Einwohnern an Adressbuchverlage übermitteln. Gegen die fünf genannten Datenübermittlungen kann jeder Einwohner der Orte Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad und deren dazugehörigen Ortsteile, Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragten.

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Annaberg

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, Talstraße 55 in 09488 Thermalbad Wiesenbad, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge (Az: 32-0552/33/9 und 10) betreffen die vorhandenen Schmutz-, und Regenwasserleitungen im Bereich Barbara-Uth-mann-Ring und WG Adam-Ries einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Annaberg-Buchholz (Gemarkung Annaberg) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 02. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 2024 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Alchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0371 532-1145. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter www.lds.sachsen.de/bekanntmachung verwiesen (da-

nach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht aus-gelegten Unterlagen maßgeblich. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist,

kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lds.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Großes Interesse an Filmvorführung und Fotoausstellung zum Thema Demenz

Am 18.09.2024 präsentierte die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH (WPA) im Braue-Kino der Alten Brauerei die eindrucksvolle Dokumentation „Diagnose Demenz - Ein Schrecken ohne Gespenst“. Rund 140 Gäste folgten der Einladung, um einen bewegenden Abend zu erleben. Der Film des Regisseurs Günter Roggenhofer, der persönlich anwesend war, schildert über sieben Jahre hinweg den Verlauf der Demenzerkrankung seiner Mutter und das Leben seiner Familie, die aus dieser schwierigen Situation eine inspirierende Erfahrung gemacht hat. Der Aufsichtsratsvorsitzende des WPA, Ralf Rasch, eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung, dass das Thema Demenz verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden muss. Nach der Filmvorführung sprach Roggenhofer selbst über seine persönliche Motivation, den Film zu drehen. „Ich habe diesen Film nicht zur Verarbeitung der Diagnose in meinem persönlichen Umfeld gemacht, sondern weil es mir im Laufe der Jahre zu einer Herzensangelegenheit geworden ist“, erklärte er. Roggenhofer begleitete seine Mutter über viele Jahre hinweg und schilderte, wie wichtig es ihm sei, durch seine Arbeit Betroffenen Mut zu machen. Zusammen mit seiner Frau besucht er regelmäßig Vorführungen und sucht den Austausch mit dem Publi-



v.r.n.l.: Franziska Käsler-Kunz (Projektinitiatorin & Teamleiterin WPA), Anna & Günter Roggenhofer (Regisseur), Ralf Rasch (Aufsichtsratsvorsitzender WPA)

kum. Eine Zuschauerin zeigte sich tief bewegt und sagte: „Der Film und die positiven Worte des Regisseurs haben mir sehr viel Mut gegeben. Sollte ich je in eine ähnliche Situation kommen, werde ich mich immer an die optimistische Einstellung der Roggenhofers erinnern.“ Neben der Filmvorführung zog auch die Eröffnung der Fotoausstellung „Märchenhafte Momente“ viel Aufmerksamkeit auf sich. Die Ausstellung, die im Rahmen der Woche der Demenz 2024 unter dem Motto „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“ entstand, zeigt Seniorinnen und Senioren der stationären Pflege in kreativen Märcheninszenierungen. Die 15 Fotografien, von „Der Froschkönig“ bis „Frau Holle“, versprühen Lebensfreude und wurden von den Zuschauern begeistert bewundert. Die Fotografin Susanne Päckert, die

als Mitarbeiterin der Sozialen Betreuung in der Pflegeeinrichtung arbeitet, führte das Projekt mit viel Hingabe und schuf emotionale Einblicke in das Leben mit Demenz. Möglich gemacht wurde das Shooting und die Ausstellung durch die Förderung anlässlich der „Woche der Demenz Sachsen 2024“ der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Der Abend begann entspannt im Außenbereich der Alten Brauerei, wo das schöne Wetter zu Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein bei einem Getränk einlud. Die Projektinitiatorin Franziska Käsler-Kunz, die für die Organisation des Abends verantwortlich war, zeigte sich überwältigt vom positiven Zuspruch der Veranstaltung. Ihr Engagement in der Planung und Koordination mit Regisseur Roggenhofer zahlte sich in einer runden gelungenen Veranstaltung aus. „Diagnose Demenz - Ein Schrecken ohne Gespenst“ hinterließ einen bleibenden Eindruck. Ohne die Herausforderungen der Krankheit zu verharmlosen, vermittelt der Film die Botschaft, dass es erfüllend sein kann, einem Menschen in seiner letzten Lebensphase beizustehen. Die Veranstaltung stellte eindrucksvoll unter Beweis, wie wichtig es ist, das Thema Demenz offen anzusprechen und den Dialog zu suchen - eine Botschaft, die an diesem Abend von allen Beteiligten eindrucksvoll gelebt wurde.

Das Erzgebirgsklinikum informiert

www.erzgebirgsklinikum.de



Erzgebirgsklinikum stellt Sanierungsplan vor

Das Erzgebirgsklinikum hat einen wichtigen Schritt für eine sichere Zukunft unternommen. Die Geschäftsführung hat, wie vom Aufsichtsrat und Gesellschafter beauftragt, fristgerecht ein Sanierungskonzept erstellt und im Kreistag vorgestellt. Damit wird das Medizinkonzept fortgeschrieben, das nach der erfolgreichen Fusion die Neuordnung der Struktur und Organisation im Fokus hatte. „In den vergangenen dreieinhalb Jahren haben wir viel erreicht“, so Marcel Koch, Geschäftsführer der Erzgebirgsklinikum gGmbH. „Die Herausforderungen im Gesundheitswesen nehmen jedoch nicht ab. Daher müssen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen.“

Wie viele Krankenhäuser leidet das Erzgebirgsklinikum unter den schwierigen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die stationären Patientenzahlen sind gesunken und werden laut Experten nicht mehr das Niveau der Vor-Corona-Jahre erreichen. Zusätzlich belasten inflationsbedingte Mehrkosten die wirtschaftliche Situation. Vor Ort kommen weitere Herausforderungen hinzu: Der Anteil älterer Menschen in der Region wächst, während immer mehr niedergelassene Ärzte in den Ruhestand gehen, ohne Nachfolger zu finden. Um diese Versorgungslücke zu schließen, plant das Klinikum, seine ambulanten Angebote weiter auszubauen. „Alle vier Standorte bleiben erhalten“, betont Koch. „Jedoch ist es notwendig, Doppelvorhaltungen abzubauen und die Kosten zu überprüfen.“

Der Sanierungsplan umfasst über 50 Maßnahmen, um die betriebswirtschaftliche Situation der Erzgebirgsklinikum gGmbH und ihrer Tochtergesellschaften zu verbessern. Geplant ist, Kosten zu senken, Erlöse zu steigern und die Qualität der Leistungen zu sichern. Annaberg und Zschopau sollen die stationären Leistungen bündeln, während die Standorte Stoll-



berg und Olbernhau sich auf ambulante Angebote konzentrieren. Insgesamt werden 155 stationäre Betten abgebaut. „So passen wir unser Versorgungsangebot an die rückläufige Nachfrage an und bleiben medizinisch an allen vier Standorten präsent“, erklärt Koch.

Das Ziel ist die Entwicklung von zwei Gesundheitszentren mit Schwerpunkt auf ambulante Versorgung und zwei gut aufgestellte Grund- und Regelversorger. Annaberg soll sich auf Innere Medizin und Frauenheilkunde konzentrieren, Zschopau auf chirurgische Disziplinen. Durch die Umsetzung des Sanierungsplans wird eine Ergebnisverbesserung von rund 15 Millionen Euro jährlich erwartet, ergänzt durch ein einmaliges Einsparpotenzial von etwa 2 Millionen Euro.

Die Sanierung erfordert jedoch auch Investitionen in Höhe von rund 55 Millionen Euro. „Leider kann das Erzgebirgsklinikum diese Investitionen nicht alleine tragen“, so Koch. Gespräche mit Kostenträgern, der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Sächsischen Ministerium für Soziales über Fördermöglichkeiten haben bereits stattgefunden. „Wir hoffen, gemeinsam eine gute Lösung zu finden, um die wirtschaftlich stabile Zukunft unseres Klinikums zu sichern“, blickt Koch optimistisch in die Zukunft.

Leihgeber für Januarausstellung 2025 gesucht

LICHT - unter dieser Überschrift steht die nächste Januarausstellung des Kulturzentrums Erzhammer, welche vom 11. Januar bis 2. Februar 2025 lichtbringende Schätze der Volkskunst präsentieren wird. Für diese beliebte Ausstellung werden noch Leihgeber gesucht, die besondere Objekte zur Verfügung stellen können, die sich mit Licht in Szene setzen, in Bewegung bringen oder als außergewöhnlicher Lichtspender gedacht sind.

Neben Pyramiden und besonderen erzgebirgischen Lichterträgern, Leuchtern und Lichterspinnen, werden auch beleuchtete Landschaften, handgefertigte Häuser und Kirchen, Papierlaternen oder Kunstschmiede- und Metallarbeiten als Unikate gesucht. Auch Objekte, die in der jüngeren Vergangenheit hergestellt wurden, sind für die Ausstellung interessant. Weitere Informationen finden Sie unter

www.erzhammer.de, der Leihgeberpass ist hier online verfügbar.



4. Internationales Märchenfilm-Festival fabulix® Filmeinreichungen seit 7. Oktober 2024 möglich

Vom 20. bis 24. August 2025 verwandelt sich Annaberg-Buchholz wieder in eine Märchenfilm-Stadt. Dann erwarten die Festivalbesucher die neuesten Märchenfilm-Produktionen auf großer Leinwand und werden an außergewöhnlichen Orten in der malerischen Innenstadt präsentiert. Für die 4. Edition des Festivals können seit dem 7. Oktober eigene Märchenfilmproduktionen in Form von Kurz-, Spiel- oder Animationsfilmen mit einer Mindestlaufzeit von 10 Minuten eingereicht werden. Die Beiträge werden in die Kategorien „Deutsche Neufilmung“ oder „International“ gezeigt. Mit der Aufnahme in das Festivalprogramm nimmt der Filmbeitrag am Wettbewerb um den „Anerkennungspreis der Stadt Annaberg-Buchholz“ teil, für den die Besucher des Festivals abstimmen. Der Preis ist mit 1.500 € dotiert. Einsendeschluss für die Filmeinreichungen sowie Sichtungsmidien ist der 15. März 2025. Das ausführliche Reglement und die erforderlichen Formulare zum Einreichungsverfahren sind unter www.fabulix.de/filmeinreichung veröffentlicht. Das außergewöhnliche fünftägige Highlight im Sommer wird wieder als magisches Erlebnis für kleine und große Märchenfilmfans organisiert. Das Festival, das sich als Botschafter des internationalen Märchenfilms versteht, wird neben „Deutschen Neufilmungen“ und „Internationalen Produktionen auch Klassiker im Programm haben. Dabei werden auch Premieren und die Anwesenheit von Filmgästen das Publikum begeistern.

Kontakt: Kristin Baden-Walther - Leitung Kulturzentrum Erzhammer/Projektleitung fabulix
Tel.: 03733 425280 | E-Mail: kristin.baden-walther@annaberg-buchholz.de

Gemeinsam für ein starkes Wegenetz: Ehrenamtler findet Unterstützung



106 Schilder an 50 Standorten anbringen: Der Plan steht an dem Morgen, als Uwe Janouch von der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz und Jens Habermann Unterstützerteams für den Arbeitseinsatz einweisen. Zwei Bergbaulehrpfade - am Pöhlberg und im Stadtteil Buchholz - benötigen eine komplett neue Beschilderung. Die Aufgabe ist für Jens Habermann, ehrenamtlicher Wanderwegewart der Stadt Annaberg-Buchholz, allein nicht zu bewältigen. Jens Habermann ist seit April dieses Jahres einer von zwei Wanderwegewarten der Stadt Annaberg-Buchholz und dort gemeinsam für ein Wegenetz von ca. 50 km zuständig. Die aktuelle Aufgabe besteht darin, die Bergbaulehrpfade am Pöhlberg und in Buchholz zu beschildern. Die Umsetzung einer neuen oder Nachbeschilderung findet immer zusammen mit der Kommune statt. Hier kümmert sich das Sport-/Mobilteam der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz um alles Organisatorische rund um das Thema Wanderwege und hat Schilder und Werkzeug besorgt. Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) weiß um die Wichtigkeit eines qualitativ hochwertigen Wanderwegenetzes für die Region Erzgebirge. Schließlich übt das Unternehmen im Auftrag des Landkreises die Aufgaben eines Kreiswegewartes aus. „Die WFE unterstützt die Wegewarte bei der Umsetzung der Richtlinien, die es zur Kennzeichnung der Wege gibt, um so eine durchgängige Qualität über Ortsgrenzen hinweg zu erhalten. Aber ganz ehrlich: Ohne das engagierte Engagement der Wegewarte würden viele Wanderwege nicht existieren. Zudem sind diese beiden Lehrpfade auch Teil der Bergbaulandschaften Pöhlberg und Buchholz, die wesentliche Bestandteile unserer UNESCO Welterberegion und schon deshalb von enormer Wichtigkeit für das Erzgebirge sind.“ Auf 4.500 km spannt sich im Erzgebirgskreis das Wanderwegenetz. 158 Wanderwegewarte engagieren sich in der Region, um die hohe Qualität der Wege, vor allem bezüglich Beschilderung und Schutzhütten, zu erhalten. Dazu laufen die Wegewarte regelmäßig mit Kontrollblick ihr festgestecktes Revier ab. Es ist ein Ehrenamt, das der Gemeinschaft dient. Für Jens Habermann ist sein Amt als Wanderwegewart eine Herzensangelegenheit, für die er auch gern privat Verantwortung übernimmt. Er arbeitet seit einigen Jahren bei der WFE als Projektmanager für Touristische Infrastruktur und kennt sich mit der Beschilderung von Wanderwegen und Radrouten auch beruflich aus. Und er schätzt seit Jahren die unermüdliche Arbeit der Wegewarte, die auch auf Nachwuchs angewiesen sind. Da Jens Habermann privat selbst voller Leidenschaft in der Natur unterwegs ist, hat er einen Blick für die Dinge, die am Wegesrand wichtig sind.

„Knittels Kolumne“



Ach du lieber November

Ehrlich gesagt: Ich mag den November nicht. Kalt und trüb kommt er mir vor. Zwar kann ich darüber schmunzeln, aber so richtig glaube ich es nicht, was der Dichter Heinrich Seidel einst schrieb: „November. Solchen Monat muß man loben: Keiner kann wie dieser toben, keiner so verdrießlich sein und so ohne Sonnenschein! Keiner so in Wolken maulen, keiner so mit Sturmwind graulen! Und wie naß er alles macht! Ja, es ist 'ne wahre Pracht.“

Im kirchlichen Kalender enthält der November einige Tage bereit, die auch nicht so recht nach schönem Wetter klingen: Buß- und Bettag, Totensonntag bzw. Ewigkeitssonntag. Hinzu kommen Termine wie Volkstrauertag und Gedenken an die Reichsprogromnacht am 9. November. Die Versuchung ist da schon recht groß, vielleicht schon mal nach dem adventlichen Lichterglanz zu schielen, die Lebkuchen zu betrachten und ä Kaarzl anzuzünden. Wäre vielleicht nicht schlecht, den November einfach zu überspringen?

Aber ich komme immer wieder zu dem Ergebnis, dass auch der November seine Berechtigung hat. Es braucht Zeiten des Innehaltens, des In-Sich-Gehens, wo nötig auch der Kurskorrektur. Der November ist äußerlich betrachtet nicht schön, aber doch wichtig. Ich kann nicht immer voller Energie

durch die Welt wandern. Dazu sind andere Monate besser geeignet. Ich kann auch nicht ständig neue Projekte aushecken. Es ist auch nicht immer warm und hell. Es tut mir letztlich gut, die eigenen Grenzen zu kennen und einmal von der Dauerwichtigkeit all der tausend kleinen Dinge des Alltags Abstand zu nehmen. Und ja, ich bin auch nicht vor dem Versagen gefeit. Manchmal laufen Dinge richtig schief. Zum Genießen ist er nicht, zum Nachdenklich werden schon. Der gute alte November. Ich freue mich dann immer über den ersten Advent. Gerade in diesem Jahr fällt er auf den ersten Dezember. Dann beginnt Neues, dann leuchtet es um mich herum, dann gibt's Keksl und Karzl. Aber überspringen will ich den November nicht. Das wäre weder ehrlich noch nützlich. Und ich würde auch die Möglichkeit verpassen, das wunderbare Mozart-Requiem in St. Annen mitsingen zu dürfen. Mittwoch, 20. November, 17.00 Uhr. Ach, und eigentlich mag ich die Melancholie auch mal ganz gern. Sie trägt eine eigene Art der Heiterkeit in sich. Dann vielleicht bis bald, bei Amadeus in St. Annen.

Pfr. Dr. Thomas Knittel: Große Kirchgasse 26, 09456 Annaberg-Buchholz
Mail: thomas.knittel@evlks.de, Tel.: 03733-6767794 oder 0151-40052455

Informationen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG



Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG erweitern Ladesäulennetz

In der Tiefgarage Markt in Annaberg-Buchholz konnte eine neue Ladestation für E-Autos in Betrieb genommen werden. Der bereits seit 2017 bestehende Ladepunkt mit 22 kW Ladeleistung inklusive zwei Stellplätzen, wurde nun aufgrund der hohen Frequenz, auf zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW erweitert. Somit sind jetzt beide Stellplätze ausschließlich für das Laden von E-Autos vorgesehen.

Zudem ist das Laden eines E-Autos jetzt auch im Parkhaus Altstadt 1 „Gerisch Ruh“ möglich. Dies wurde mit einer Wallbox ausgestattet, welche ebenfalls über eine Ladeleistung von 22 kW verfügt. Die Errichtung beider Ladestationen erfolgte in Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern Elektrobau Annaberg GmbH und Emobility - East Thomas Walther. In den kommenden Monaten ist die Umsetzung weiterer Ladestationen im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz in Planung. Mit der Ladekarte der Stadtwerke Annaberg-Buchholz gestaltet sich das Laden unkompliziert und benutzerfreundlich. Zudem bekommen Kunden an allen Stadtwerke-Ladesäulen zu 100% Ökostrom zu attraktiven Konditionen.

Für Fragen hierzu steht Stefan Brand, technischer Vertriebsmitarbeiter bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, unter Tel.-Nr.: 03733-5613-550 oder per E-Mail stefan.brand@swa-b.de jederzeit gern zu Verfügung.



Erneuerung der Wallbox in der Tiefgarage unter dem Markt abgeschlossen: Diese bietet nun zwei Ladepunkte, welche bereits rege genutzt werden. Mit der Ladekarte der Stadtwerke Annaberg-Buchholz gestaltet sich das Laden unkompliziert und benutzerfreundlich.



„E-Laden jetzt auch im Parkhaus Altstadt 1 möglich - die neue Wallbox bietet einen 22 kW-Ladepunkt. Der Zugang erfolgt über die Einfahrt zu den Kurzzeitparkplätzen.“

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

- 05.11. 8 - 14 Uhr Kooperatives Sportfest der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Felix Weiße
 23.11. 8 - 14 Uhr Taekwondo Sachsenmeisterschaften
 + 24.11.

Handballclub Annaberg-Buchholz „Silberlandhalle“

- 02.11. 13 Uhr Regionsliga: HCAB mD - HV Oederan
 15 Uhr Regionsoberliga: HCAB mC - NSG TSV/SV04/HCE
 03.11. 10 Uhr Regionsoberliga: HCAB gE - TSV Burghardtsdorf
 11 Uhr TSV Burghardtsdorf - SG Handball Oberland
 12 Uhr HCAB gE - SG Handball Oberland
 16.11. 10 Uhr Regionsoberliga: HCAB wC - SV tanne Thalheim
 12 Uhr Regionsoberliga: HCAB mC - NSG GC-MEE-LO II
 14 Uhr Regionsoberliga: HCAB mA - Union Chemnitz
 16 Uhr Regionaliga: HCAB 1.Männer - Rotation Borstendorf
 18 Uhr Regionsoberliga: HCAB 1.Frauen - SG Nickelhütte Aue



VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

- 02.11. 10 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg C-Junioren - ESV Lok Zwickau
 11 Uhr Landesklasse: VfB A. B-Junioren - SG Stahlbau Plauen/VfB Grossfriesen
 11.45 Uhr Herren Kreisoberliga: VfB Annaberg II. - ESV Zschorlau
 14 Uhr Herren Landesklasse: VfB Annaberg I. - BSC Rapid Chemnitz
 10.11. 10.30 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg A-Junioren - SG Handwerk Rabenstein
 14 Uhr Kreisoberliga: VfB Annaberg II. - FV Blau-Weiss Königswalde
 17.11. 11 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg A-Junioren - FC Concordia Schneeberg
 14 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg I. - BSC Freiberg
 23.11. 11 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg B-Junioren - VfB Fortuna Chemnitz II.
 13.30 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg C-Junioren - VfB Fortuna Chemnitz II.
 24.11. 11.30 Uhr Kreisoberliga: VfB Annaberg II. - Oelsnitzer FC
 14 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg I. - SV Germania Mittweida
 30.11. 11 Uhr Landesklasse: VfB Annaberg B-Junioren - FSV Motor Marienberg

ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

- 10.11. 14 Uhr 1. Kreisklasse: ESV Buchholz 1. - FSV Krumhermersdorf 2.
 24.11. 14 Uhr 1. Kreisklasse: ESV Buchholz 1. - FC Sehmatal

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

- 08.11. 17 Uhr Kreisliga: 1. Jungen 15 - TTV Schwarzenberg
 09.11. 15 Uhr Bezirksklasse: 1. Herren - TTC Annaberg
 15.11. 17 Uhr Kreisliga: 1. Jungen 19 - SV BW Crottendorf
 22.11. 17 Uhr Kreisliga: 1. Jungen 15 - TTC Grünstädtel

Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

- 02.11. 16 Uhr Erzgebirgsklasse: TTC ANA 2. Herren - TSG Sehma 2.
 09.11. 16 Uhr Kreisklasse: TTC ANA 3. Herren - TTV Fortuna Grumbach 2.
 11.11. 17.30 Uhr Kreisliga: TTC ANA 1. Jungen 19 - TTV Fortuna Grumbach
 16.11. 16 Uhr Erzgebirgsklasse: TTC ANA 2. Herren - TTV Marienberg 2.
 23.11. 8 - 20 Uhr TTC ANA Bezirksmeisterschaften Senioren
 24.11. TTC ANA Bezirksmeisterschaften Damen und Heeren
 30.11. 16 Uhr Bezirksklasse: TTC ANA 1. Herren - SV Großsolbersdorf

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

- 03.11. 8 - 16 Uhr Meisterschaften Kinderpunktspiele

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:

Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr;
 Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr;
 Jugendliche ab 18 Jahre: Di.-Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr;

Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:

Jungchar Mädchen: Do. 17 Uhr; Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum Kl. Kirchgasse 18

Aktuelle und viele weitere Programme hängen in den Häusern aus oder sind auf der Homepage zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Kulturkalender



Der aktuelle Kulturkalender 2024 ist ab sofort kostenlos erhältlich sowie zum Download



Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497

www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

bis 02.02.2025 - Von der Idee zum Kunstwerk

Neue Sonderausstellung des Bildungsvereins der Kunsthandwerke Prag - Beginnend mit den Annaberger Klöppeltagen präsentiert das Erzgebirgsmuseum eine Ausstellung Prager Kunsthandwerkerinnen des Bildungsvereins der Kunsthandwerke Prag. Im Fokus dieser Ausstellung stehen die einzelnen Arbeitsschritte bei verschiedenen Handarbeitstechniken. Die grenzüberschreitende Kooperation stellt die Verbundenheit und Aufeinanderbezogenheit kunsthandwerklicher Traditionen diesseits und jenseits des Erzgebirgskammes unter Beweis.

04.12. - Barbaratag im Erzgebirgsmuseum

Der Tag der Schutzpatronin der Bergleute wird im Besucherbergwerk „Im Gößner“ feierlich begangen. Seit 2022 unterhält das Erzgebirgsmuseum einen kleinen Barbaraaaltar in der Kae des Besucherbergwerkes, an dem zu Ehren der Heiligen an diesem Tag Kirschwäzchen und Blumen niedergelegt werden. In diesem Jahr findet in Kooperation mit der Katholischen Pfarrei „Maria, Mutter der Kirche“ Annaberg-Buchholz um 14.30 Uhr eine Andacht zu Ehren der Heiligen Barbara in der Kae des Besucherbergwerkes statt. Außerdem starten um 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr spezielle Barbara-Führungen durch das Bergwerk. Dabei geht es nicht nur um die Geschichte des Silberbergwerkes, sondern auch um Bräuche rund um den Barbara-Tag. Die Teilnahme an der Andacht ist selbstverständlich kostenfrei. Der Eintritt ins Bergwerk kostet: Erw. 5 € / Erm. 3 €

Verbraucherzentrale Sachsen

Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort! Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Annaberg-Buchholz. Zu finden ist der Beratungsbus jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr auf dem Marktplatz in Annaberg-Buchholz. **An folgenden Termin ist die Verbraucherzentrale vor Ort:** 26.11.

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 6962929 oder 03744 219641 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Zum Beratungsspektrum gehören zum einen Rechtsberatungen zu:

allgemeinen Kaufverträgen; am Telefon geschlossene Verträge; online geschlossene Verträge; Pflegeheim-Verträge; Abonnement-Verträge; Dienstleistungsverträge; Werkverträge; Reiseverträge; Haustürgeschäfte; Inkassoforderungen; Prüfung von Heizkosten

zum anderen werden Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich zu Geldanlage und Altersvorsorge, Versicherungen, allgemeiner Zahlungsverkehr, Kredite

Die Kosten für diese Beratungen belaufen sich auf 30 €.

Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V.

Mehr Infos zum Verein unter

www.schwimmverein-annaberg.de



Service- und Informationsteil

Veranstaltungen im Kulturzentrum Erzhammer

Ticket-Hotline: 03733 19433

www.erzhammer.de



bis 18. November

Ausstellung
Aquarell trifft Klöppelkunst
Hella Marquardt, Jena
und Petra Wunderwald, Oederan

18. November - 17 Uhr

Finissage zur Ausstellung
Aquarell trifft Klöppelkunst



16. November - 14 - 18 Uhr

Erzgebirgischer
Weihnachtsflohmarkt

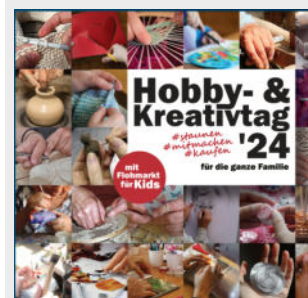
Eintritt frei



26. Oktober - 14:30 Uhr

Buchvorstellung Ortschwibbögen
im Erzgebirge von Heike und
Wolfgang Lorentz, Wennebostel

Eintritt frei



17. November - 10 - 17 Uhr

Hobby- & Kreativtag mit mehr als
25 Angeboten sowie einem
Kinder-Flohmarkt

Tickets gibt es an der Tageskasse



04. November - 15:00 Uhr

Bücher-Café

Im Eintrittspreis von 10€ sind
Getränke & Gebäck enthalten

Kartenreservierungen & Vorverkauf
in der Tourist-Information
Telefon: 03733 19433



20. November - 19:30 Uhr

Konzert Heart-Chores mit Musiker
und Autor Kai Degenhardt
Lieder über das Leben der Arbeiter
aus drei Jahrhunderten

Eintritt frei

(um Spenden wird gebeten)
Reservierungen in der Tourist-
Information, Telefon: 03733 19433



09. November - 21:00 Uhr

Disco-Night
2 Floors
(Techno/Club Floor, Party Floor)
Veranstalter: ErzEvents GbR

Tickets gibt es an der Abendkasse



30. November - 15:00 Uhr

Premiere Weihnachtsmärchen
„Der Hase und der Igel“
mit der Theatergruppe
„Hammerbühne“

Tickets an der Tageskasse
Reservierung unter:
Telefon: 03733 19433



15. November - 18:30 Uhr

KAFKA oder das Zögern
vor der Geburt
mit und nach Texten von Franz Kafka
mit Cornelia Gutermann-Bauer
Regie: Günter Bauer

Kartenreservierungen & Vorverkauf
in der Tourist-Information
Telefon: 03733 19433



01. Dezember - 15:00 Uhr

22. Erzgebirgischer Stollentag
Einlass 14:30 Uhr, Stollenverkostung
bei Kaffee & Tee, Prämierung der
Erzgebirgischen Stollen mit Ehren-
gästen, Musikal. Begleitprogramm
mit Mundartkünstler Robby Schubert

Vorreservierung bei Tourist-
Information erforderlich unter:
Telefon: 03733 19433



20. Dezember - 19:30 Uhr

Hutz'n Krimi Abend mit Autorin Anett Steiner
Mörderisch gute Geschichten aus „Kellerengel“
& „Herzgrube“

Tickets (inklusive rustikalem Hutz'n-
Teller) in der Tourist-Information
Annaberg, Telefon: 03733 19433

Service- und Informationsteil



Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de

Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr

Di: 10 - 18 Uhr



Unsere Termine:

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek (jeden 1. Do. im Monat): 07.11. + 05.12. von 16:30 - 17 Uhr

Bibo-Gaming-Treff: Spiel gemeinsam, statt einsam!: 28.11. + 19.12. von 15 - 17:30 Uhr

Treppenausstellung mit den Werken von Laetitia Ella Kreher ab dem 01.11.2024

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten kostenfrei angeschaut werden.

Fr. 15.11. | 18.30 Uhr | Veranstaltungsraum Stadtbibliothek- **Krimilesung mit Frank Goldammer: Tod auf der Elbe**

Eintritt: 10 € / 7 € ermäßigt, Ticketverkauf über die Tourist-Information Annaberg-Buchholz 03733 19433 | tourist-info@annaberg-buchholz.de

Senioren-Kolleg: Das Seniorenkolleg findet montags von 15:30 - 17 Uhr im Veranstaltungssaal der Stadtbibliothek statt.

Eintritt: 5 € pro Veranstaltung oder 44 € für das gesamte Semesterangebot (Rückerstattung bei Ausfall), Kartentelefon: Tourist-Information 03733 19433

Mo. 28.10. - Chaos und Ordnung. Wie entstanden die neuen Bergstädte des 16. Jahrhunderts? Dr. Marco Silvestri, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Paderborn

Mo. 11.11. - Wissensdurst und Liebesleid - Johann Wolfgang von Goethe neu interpretiert Astrid Schauwecker, Lehrerin an der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge

Mo. 25.11. - Wirtschaft und Wirtschaftsförderung „Gedacht - Gemacht“ eine Herausforderung für die Erzgebirgsregion Matthias Lißke, langjähriger Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE)



ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr

Noch bis 20.10. - Ausstellung „Heitere Begegnungen“ mit Karikaturen von Karl Schrader
Herzliche Einladung zur **KÜNSTLERISCHEN BEGEGNUNG** mit den Mitgliedern des Förderstudios „Malerei und Grafik“ der „Galerie am Schlosshof“, Zwickau **ab 24. Oktober 2024 bis 07. April 2025.**

Die Zwickauer Künstler und Laienkünstler geben ihrer Exposition den Titel „Zwischen Himmel und Erde“ und zeigen Träume und Wünsche, Eindrücke aus dem Alltag, Landschaften, die sie inspirierten zu Pinsel und Farbe zu greifen, um die Schönheit des Augenblicks im Bild festzuhalten. Die Künstlergruppe ist zum ersten Mal mit einer Ausstellung in Annaberg-Buchholz.

Besucherbergwerk
Markus Röhling Stolln

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V.-Besucherbergwerk, Sehmatalstr. 15, 09456 Annaberg-Buchholz - OT Frohnau, Telefon 03733-52979, E-Mail info@roehling-stolln.de, www.roehling-stolln.de, täglich geöffnet von 9:00 - 16:30 Uhr

Erste Führung 10 Uhr, nach Anmeldung auch ab 9 Uhr möglich, letzte Führung 16 Uhr ab mindestens 4 Personen | Die Führungsdauer beträgt ca. 1,5 Stunden. Die Einfahrt beginnt mit der Grubenbahn, dann werden rund 600 m zu Fuß auf einen Rundweg zurückgelegt. Es sind drei kurze Treppenanlagen zu begehen. Die Temperatur im Stolln beträgt 8 bis 10 °C. Nach Hauptbetriebsplan dürfen Kinder erst ab 6 Jahre mit einfahren.

Besucherbergwerk Dorotheastollen/
Himmlisch Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden während unserer Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahren angeboten. Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich. **Unsere Adresse:** Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlisch Heer Cunersdorf, Dorotheenstr. 8, 09456 Annaberg-Buchholz, Mail: contact@dorotheastollen.de web: www.dorotheastollen.de

Blinden- & Sehbehindertenverband
Sachsen e.V.

Regionalgruppe Annaberg KO Erzgebirge des BSVS
Ort: Beratungsraum des VdK, Wolkensteinerstraße 43, 09456 Annaberg-Buchholz
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Sprechtag 2024: 05.11.; 03.12.
Sprechzeit: 9 - 12 Uhr



Um ganz für Sie Dasein zu können, vereinbaren Sie vorher einen Termin mit uns.
Vorsitzende KO Erzgebirge des BSVS / Regionalgruppenleiterin RG Annaberg Judith Dolny
Tel.: 03733 556081, Handy: 01729331539, Mail: j.dolny@bsv-sachsen.de

HELP e. V.

Quartiersentwicklung
Projekt „Buchholz
gemeinsam gestalten“



Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
Mobil: 0163 4251044, www.help-aue.de
Öffnungszeiten Secondhand Laden für Kinderbekleidung bis Größe 176: Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr & Samstag von 9 - 12 Uhr.

Rollator-Training

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Erzgebirge e.V. bieten wir Senioren ab 65 Jahren ein kostenloses Rollator-Training an. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks für den sicheren Umgang mit dem Rollator.

Einkäufe erledigen leicht gemacht:

Haben Sie einen längeren Fußweg zu bewältigen, um Ihre Einkäufe zu erledigen? Wir bieten Ihnen eine Mitfahrgelegenheit inklusive Unterstützung beim Tragen Ihrer Einkäufe an.

Interesse an Angeboten des HELP e. V.?

Bei Interesse an diesen oder weiteren Angeboten melden Sie sich gerne persönlich oder telefonisch unter 03733 1436418 bei Herrn Lorenz oder Frau Losensky.

Ehrenamtsengagement

Möchten Sie sich ehrenamtlich in einem unserer Projekte engagieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Telefonnummer 0176 84983564 oder per E-Mail an lorenz@help-aue.de oder losensky@help-aue.de.

Gold und Schwermetalle –
Goldwaschen in Sachsen

Vortrag von und mit Michael Pitschel

Konferenzraum
HELP e.V. **01.11.2024 16:00 Uhr**
Karlsbader Straße 29
09456 Annaberg-Buchholz

Unkostenbeitrag 3 €

Begleiten Sie Michael Pitschel in einem spannenden Vortrag bei seinen Abenteuern mit der Goldwaschpfanne in den letzten 21 Jahren durch Sachsen. Erfahren Sie mehr über seine Funde wie Edelsteine, Topase, Zirkon, Saphir und Platin, seine Ausrüstung und wann und warum ihn der "Goldrausch" gepackt hat.



gefördert durch:
Fernsehlotterie®

SDP e.V.
Dauerprojekt
„Zur besten Sache können gehen“

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstr. 2, 09456 Annaberg-B., Tel. 03733 608462, www.meihau.de, meisterhaus@ev-jugend-erz.de; **Öffnungszeiten:** (außer Ferien) Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€); 1x monatl. Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

Europe Direct Erzgebirge

Europe Direct Erzgebirge Tel.: +49 (0) 3733 145112, Email: kontakt@wfe-erzgebirge.de, www.euinfo.wfe.eu, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

EUROPE DIRECT Erzgebirge, Adm-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Telefon 03733 14 51 12

Service- und Informationsteil

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer, hammer@annaberg-buchholz.de | Öffnungszeiten: Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Schauschmied mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag im Monat jeweils um 18 Uhr das Historische Schmieden durch. **Termin: 09.11.** - Eine telefonische Voranmeldung bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung bis 16 Uhr ist unbedingt erforderlich, da eine Durchführungs-garantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.



Sonderausstellung - Horst Schreiter - Wildhüter, Jäger & Schnitzer

Das Wild und die Jagd stehen im Mittelpunkt dieser sehenswerten Ausstellung des Frohnauer Schnitzmeisters. Horst Schreiter war nicht nur ein sehr beobachtungsstarker und genauer sondern auch ein sehr fleißiger Schnitzer. Seine Arbeiten befinden sich heute in vielen verschiedenen privaten Sammlungen.

ACHTUNG! Neue Ausstellungsobjekte und bisher noch unbekannte Werke von Horst Schreiter gesucht!

Haben Sie in Ihrem Besitz Schnitzarbeiten von Horst Schreiter, die Sie gern einmal der Öffentlichkeit zeigen möchten? Wir stellen sie im Rahmen unserer aktuellen Horst-Schreiter-Retrospektive aus! Bitte kontaktieren Sie uns im Frohnauer Hammer, telefonisch unter 03733 22000 oder per E-Mail unter hammer@annaberg-buchholz.de

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg, CJD Annaberg-Buchholz, Frohnauer Gasse 17 09456 Annaberg- Buchholz

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 7 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
Für die Anmeldungen von Veranstaltungen und die Anfrage von Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten wenden Sie sich bitte an Frau Schreiter. Kontakt: E-Mail mandy.schreiter@cjd.de, Telefon 03733 / 679238

Sozial- und Ausbildungskaufhaus „Clever“ Frohnauer Gasse 17, 09456 Annaberg- B.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.: 9 - 12:30 Uhr, Di. & Do.: 9 - 15 Uhr
Abgabe von Warenspenden: Während der Öffnungszeiten im Kaufhaus und zusätzlich Mo.-Fr. 8 Uhr - 14 Uhr in der Warenannahme oder nach Vereinbarung.

Kontakt: Frau Spranger, E-Mail kerstin.spranger@cjd.de, Tel.: 03733 4289775 oder 4266991

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Die Beratungsstelle Annaberg-Buchholz, Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B führt jeden Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr die Mietrechtsberatung durch. Tel. 03733 1880511 oder 0152 02326036

Sammlung Erika Pohl-Ströher Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de, manufaktur@annaberg-buchholz.de | **Öffnungszeiten** täglich 10 - 18 Uhr
Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Am Mittwoch, dem 6. November ist die Manufaktur der Träume wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Sonderausstellung LEUCHTEN noch bis 03.11.

Die Ausstellung beschäftigt sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema „Leuchten“. Gezeigt werden erlesene Kunstwerke - historische Exponate, zeitgenössische künstlerische Positionen und exklusive Raritäten erzgebirgscher Volkskunst: z.B. den ältesten erhaltenen Schwibbogen des Erzgebirges (Achtung! nur noch bis zum 13. Oktober in der Ausstellung!). Der Bogen zeigt den Sündenfall und die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies und das Himmelsgewölbe, von dem Engel herabschweben.



Sa. 09.11. - 15 Uhr | Laternenbasteln für den Martinstag mit Führung durch die Manufaktur der Träume für Kinder Mit einer kindgerechten Führung durch die wunderbare Ausstellung der Manufaktur der Träume beginnen wir diesen gemütlichen Familiennachmittag. Im Anschluss basteln wir mit Kindern (und Eltern oder Großeltern) Laternen für den Martinstag. Voranmeldung unter 03733 19433 oder unter tourist-info@annaberg-buchholz.de
Kinder + Erwachsene 1,00 € inkl. Material, zzgl. Eintritt

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannisgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz www.carlfriedrich-claus.de, Besucheranmeldung unter Tel. 0151- 36152444 oder info@carlfriedrichclaus.de



NOVEMBER 2024

Sa	2.	19.30	PREMIERE Das Universum vs. Alex Woods – Die Zeit läuft
So	3.	19.30	Satanella oder Die Macht der Liebe
Mi	6.	19.30	Aktionstheatertag Das Universum vs. Alex Woods – Die Zeit läuft
Fr	8.	19.30	30. Theaterball
Sa	9.	19.30	30. Theaterball
So	10.	18.00	Spielclub BACKSTAGE: Rattenkinder
Mi	13.	19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
		20.00	PREMIERE Rex Osterwald (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)
Do	14.	19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Fr	15.	19.30	Das Universum vs. Alex Woods – Die Zeit läuft
Sa	16.	19.30	Ewig Jung
		19.30	3. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
So	17.	10.30	Spielraum Domröschen und die Monsterbande
		15.00	Satanella oder Die Macht der Liebe
		15.00	Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
Mo	18.	19.30	3. Philharmonisches Konzert
Di	19.	19.00	Theater der Dichtung (Villa Facius Lugau)
Mi	20.	15.00	PREMIERE
		17.00	In einem tiefen, dunklen Wald Kirchenkonzert (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Do	21.	10.00	In einem tiefen, dunklen Wald
Fr	22.	10.00	In einem tiefen, dunklen Wald
		20.00	Theater der Dichtung (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)
Sa	23.	11.00	Kost-Probe Das Walzerparadies
		19.30	Das Universum vs. Alex Woods – Die Zeit läuft
So	24.	15.00	Die Töpfchenhexe
Mi	27.	20.00	Rex Osterwald (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)
Do	28.	11.00	In einem tiefen, dunklen Wald
Fr	29.	20.00	Gastspiel Felix Meyer, Norman Daßler & monëna quartet
Sa	30.	19.30	Satanella oder Die Macht der Liebe

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo bis Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

03733 1407-131
www.erzgebirgische.theater

Änderungen vorbehalten!

Service- und Informationsteil

Festhalle Annaberg



Ernst-Roch Str. 4, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 425197, Tickets unter www.eventim.de
Hallenbuchungen für Veranstalter: Susann Meyer - Tel.: 03733 425197 / E-Mail: susann.meyer@annaberg-buchholz.de oder
Christian Uhlig - Tel.: 03733 425160, Email: christian.uhlig@annaberg-buchholz.de

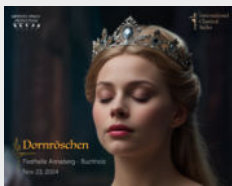


Fr. 01. November - 20 Uhr

Dance Masters – Best of Irish Dance



Sa. 15. März 2025 - 14 Uhr

Das Südtiroler Musikfest
mit Michael Hirte, Die Ladiner & Graziano

Sa. 23. November - 19 Uhr

Ballett „Dornröschen“
Amerikanische Produktion

Sa. 15. März 2025 - 20 Uhr

Die Große Onkelz Nacht
mit der Band Stainless Steel

Mi. 18. Dezember - 19 Uhr

„Ludovico Einaudi Music“
Klavierkonzert im Kerzenschein

Sa. 12. April 2025 - 20 Uhr

ABBA Diamonds - The ABBA Tribute Show
Verkauf startet demnächst

Mi. 05. Februar 2025 - 19:30 Uhr

Das Zwingertrio:
Ein Hoch auf Olaf Böhme

Sa. 10. Mai 2025 - 20 Uhr

CORNAMUSA - World of Pipe Rock and
Irish Dance
Verkauf hat auf Eventim begonnen

So. 02. März 2025 - 17 Uhr

Magie der Travestie - fast ausverkauft!

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannisgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel.: 03733 22186, E-Mail: info@adam-ries-bund.de, www.adam-ries-museum.de

Gruppen/Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten: Di - Fr: 10 - 16 Uhr,
Sa: 12 - 16 Uhr | Schließtage: So, Mo, 20.11.,
24.-26.12. | Sonderöffnungszeiten Feiertage:
31.10. 12-16 Uhr; 31.12. 10-13 Uhr

Ab sofort stehen Audioguides in deutscher,
englischer und tschechischer Sprache zur
Verfügung.

Annaberg Rechenschule Voranmeldung
erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek Voranmeldung erforder-
lich, Präsenzbibliothek mit den Schwer-
punkten Mathematik und Genealogie

Genealogische Sprechstunde Um telefonische
Voranmeldung wird gebeten.

Termine: jeder 2. Freitag im Monat jeweils 15
bis 16 Uhr, Ort: Rechenschule des Adam-Ries-
Hauses, Leitung: Ralf Graupner, Vorstands-
mitglied Adam-Ries-Bund e. V., Ahnenlisten/
Stammbäume können mitgebracht werden

Veranstaltungen Sonderausstellung originaler
sächsischer Rechenpfennige. Der Termin der
Eröffnung wird unter www.adam-ries-museum.de bekanntgegeben.

Neues Konsulat

Untere Badergasse 3, 09456 Annaberg-Buch-
holz, E-Mail: lichtfabrik@gmx.net, Vorsit-
zende: Marlen Einhorn & Clemens Leibelt
www.neueskonsulat.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit: Mo./Fr.: 11:30
- 17 Uhr, Di./Do.: 11:30 - 19:30 Uhr, Mi. 11:30
- 17:30 Uhr Fr.: 11:30 - 17 Uhr - **besondere
Angebote:** Mo.: Gitarrenunterricht, 15 Uhr
Fitnessstudio, Di.: Kochkurs Juniorpfanne; 17 -
19:30 Uhr Mädchenabend (ab 9 Jahre), Mi.: 16
Uhr „Leuchtturm“; Do.: Bastelzeit, 17- 19:30
Uhr Jungsabend (ab 8 Jahre); Fr.: 14 Uhr Fuß-
ball in der Turnhalle

Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
Di.: 9 - 11 Uhr Offenes Atelier Erwachsenen-
kurs; Di.:14-16 Uhr „Kunst-kinder Annaberg-
Buchholz e.V.“ Offenes Atelier für Schüler; Mi.:
NEU 15-16 Uhr Offenes Atelier für Schüler der
Grundschule Klassen 1 + 2; Do.: 17-19 Uhr
Offenes Atelier Erwachsenenkurs, Obere
Wolkensteiner Gasse; Infos unter: Tel. 03733
4196552 oder Facebook Sabine Sachs

KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11,
09456 Annaberg-Buchholz www.kunstkeller-annaberg.de



26.10.24 - 20.02.25 Ausstellung **Ernte 23**
Gespräch mit den ausstellenden
Künstler*innen am **Fr., 15.11 um 17 Uhr**

Helene Graupner Irene Fritz Sabine Sachs Kristof Grunert
Roland Buschmann Rolf Büttner Jörg Seifert Jörn Michael

Service- und Informationsteil

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Geyersdorfer Str. 34, 09456 Annaberg-B., Mail: info@altebrauerei-annaberg.de, www.soziokultur-annaberg.de

Unsere regelmäßigen Angebote finden während der Sommerpause (24.06. – 04.08.2024) nur vereinzelt statt.

Alle Infos sind dazu auf der Homepage zu finden.



Öffnungszeiten: Café für alle: Di. + Mi. 15 - 21 Uhr; Do. + Fr. 15 - 23 Uhr (Tel.: 03733 4269868)

Vorverkauf: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr (Tel.: 03733 4285817),

Kurse/Angebote: Schlagzeugunterricht: in Absprache (0171 7260825)

Gitarrenunterricht: in Absprache (0172 4451987)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag ab 15:30 Uhr - Projekt Spurensuche (bis November)
19 - 20:30 Uhr - Chorprojekt (HEART CHOR) - *nicht in den Ferien*
Dienstag ab 14 Uhr - Offene Skatrunde für Jung & Alt (14-tägig)
Mittwoch ab 14 Uhr - Muttitreff (14-tägig)
Donnerstag 16:15 - 17:15 Uhr - 3D Modeling (Blender-Kurs) (*nicht in den Ferien*)
Freitag 17 - 22 Uhr - Offener Jugendtreff für Jugendl. ab 12 J. (INNPOINT)

18 - 20 Uhr - Mal- und Zeichenkurs (Creative School)

18 - 23 Uhr - Tischrollenspiel Pen & Paper

15 - 17 Uhr - Smartphone-Stammtisch (1x monatlich)

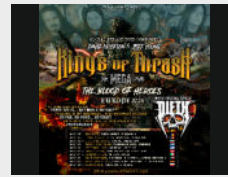
ab 18:30 Uhr - Volkküche (VOKÜ) + Tischtennis



Sa. 02. November - 19 Uhr

Keimzeit

VVK 32 € zzgl. Gebühr / AK 38 €
www.keimzeit.de



Sa. 16. November - 20 Uhr

**Kings of Trash + Dieth + Infex + Support
The Blood Of Heroes Tour 2024**

VVK 25 € zzgl. Gebühr / AK 30 €



Mi. 06. November - 19 Uhr

**Kulturmittwoch im Erzgebirge
Julius Fischer**

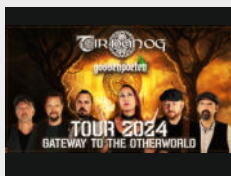
Fischer for Compliments
VVK 12 € zzgl. Gebühr / AK 15 €
www.juliusfischer.de



Di. 19. November - 20 Uhr

**Reno Divorce + The Spartanics + Subversive
Sounds DJ-Team False Starts & Broken
Hearts Euro Tour**

VVK 13 € zzgl. Gebühr / AK 16 €



Sa. 09. November - 20 Uhr

**Tir Nan Og + Kupfergold + Gossenpoeten
Gateway to the Otherworld Tour 2024**

VVK 20 € zzgl. Gebühr / AK 24 €
www.tirnanog.org; www.gossenpoeten.de
www.formatio-kupfergold.de



Sa. 23. November - 19 Uhr

**Rebecca Maria Salentin
Lesung: „Iron Woman“**

VVK 12 € zzgl. Gebühr / AK 18 €
www.rebecca-salentin.de



Fr. 11. November - 17 Uhr

Theatergruppe „All inklusive“

„Ich sehe was, was Du nicht siehst,
und das sieht aus wie ein Märchen“
VVK u. AK 8 € / Kinder bis 6 J. frei
www.annasascha.de



Sa. 30. November - 20 Uhr

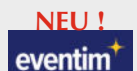
**No Face No Case + Bonecarver
+ Anime Torment**

VVK 15 € zzgl. Gebühr / AK 18 €

Tourist-Information und Stadtführungen

Ticket-Hotline: 03733 19433

Tourist-Information jetzt Eventim-Vorverkaufsstelle!



Buchholzer Straße 2 (Postanschrift Markt 1), 09456 Annaberg-B., Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich von 10 - 18 Uhr | Kinder bis 5 Jahre kostenfrei | **Ticketverkauf vorab in der Tourist-Information**



Do. 31. Oktober - 14:30 Uhr

Reformationenführung
Treffpunkt: St. Annenkirche

Obolus nach eigenem Ermessen



Sa. 09. November - 11 Uhr

JÜDISCHES LEBEN in Annaberg und
Buchholz

Treffpunkt: Tourist-Information

Erw. 7 € | Kinder 5 € | Familienticket 18 €



Fr. 29. November - 19 Uhr

Nachtwächtertour
Treffpunkt: Portal der St. Annenkirche

Erw. 8 € | Kinder 6 € | Familienticket 21 €

Regelmäßige Altstadtführungen:

jeden Dienstag	14 Uhr	Annaberger Altstadtführung	Dauer: 1h
jeden Samstag	11 Uhr	Annaberger Altstadtführung	Dauer: 1h
jeden Donnerstag	14 Uhr	Welterbetour	Dauer: 1h

Treffpunkt: Tourist-Info





CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer - Tel. 0173 9074151

Am 11. September 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Cunersdorf zu ihrer zweiten Sitzung im Haus der Vereine

Anfragen und Informationen

Alter Bauhof und Entwässerungsrinnen: Die Instandsetzung der Entwässerungsrinnen in der Straße des Friedens soll noch in diesem Jahr erfolgen. Nach den jüngsten Unwettern kam es zu Ausspülungen an der Hinteren Dorfstraße. Die Geröllfänge müssen durch den Betriebshof gereinigt werden. Ebenso wurde ein Problem mit angespültem Geröll gegenüber der Dorfstraße 14 angesprochen.

Grünfläche Eminett: Es gab die Idee, auf der Grünfläche Bäume zu pflanzen, die Familien aus Cunersdorf als Kindergeburtsbäume setzen können. Die Diskussion war interessant, es muss jedoch rechtlich abgesichert werden.

Lärmbelästigung nach Theateraufführungen: Es gab Beschwerden über Lärmbelästigung nach Theaterveranstaltungen auf der Dorotheenstraße (ehemalige Wäscherei). Hier wurden in den späten Abendstunden Requisiten angeliefert.

Bepflanzung an der Alten Schule: Frau Gerlach übernimmt die Pflege, jedoch ist die Bewässerung sehr beschwerlich. Es soll geprüft werden, wie man die Arbeit erleichtern kann, zum Beispiel durch die Bereitstellung eines IBC-Containers oder die Installation eines Außenwasseranschlusses. Eine Lösung wird gesucht.

Weitere Anliegen

Müll auf dem Radweg: OR Vogel sprach das Problem von Müll auf dem Radweg an. Hier wurde eine Anfrage an das Bauamt gerichtet.

Berichte und Anfragen:

Seniorenfahrt: ORin Schaarschmidt berichtete von einer Seniorenfahrt nach Schloss Wildeck mit 35 Teilnehmern.

Vereinsraum - Nutzung für Infoabende: ORin Schaarschmidt berichtete von einer Anfrage zur Nutzung des Vereinsraums für monatliche Infoabende zu Sport und Ernährung. Da es sich um

eine kommerzielle Nutzung handelt, greift die Entgeltordnung des Hauses der Vereine, wonach 60 € zu zahlen sind. Die Information soll weitergegeben werden.

Heimatverein - Zuschuss: OR Michael Löttsch brachte ein Schreiben des Heimatvereins vor, in dem um einen Zuschuss gebeten wurde. Es fand eine ausführliche Diskussion über die aktuelle und zukünftige Vereinsförderung statt. Für dieses Jahr könnte ein Notzuschuss gewährt werden, insbesondere für Vereine, die sich beteiligt haben, wobei steuerliche Gründe beachtet werden müssen.

Haushaltsplanung - Vorschläge:

- Buden (Schnitzer- und Jägerbude): Es besteht dringender Handlungsbedarf bei der Instandhaltung der Buden. Eine Begehung des Ortsvorstehers mit dem Sachgebiet Liegenschaften wurde vereinbart.
- Elektrik auf dem Waldfestgelände: Überprüfung der Elektrik steht an.
- Dämmung Haus der Vereine: Fördermöglichkeiten über das Annaberger Land und das LEADER-Programm sollen geprüft werden.
- Schneefang am linken Eingang
- Zuwegung zum Friedhof: Die Pflege der Zuwegung (im Besitz der Kirche) muss geklärt werden
- Bushaltestellen im Oberdorf: Es besteht der Wunsch nach Bänken an den Haltestellen.
- Radweg Morgensonne: Die Zuwegung soll verbessert werden.
- Hintere Dorfstraße: Weitere Arbeiten werden angedacht.
- Eminettgelände und Eigenheimstandorte Steigerwald: Pflege der Grünflächen wurde angesprochen.
- Pflasterstraßen im Ortsbereich: Mögliche Instandsetzungsmaßnahmen wurden diskutiert.
- Toiletten Waldfestgelände: Die Frage nach Toilettenanlagen auf dem Waldfestgelände wurde aufgeworfen.
- Fußwege Wendeschleife: Instandsetzung der Fußwege ist notwendig.
- Verbindungsweg August-Bebel-Straße/

Dorfstraße: Hier wurde ebenfalls Handlungsbedarf gesehen.

- Stützmauer KaBa: Da sich die Stützmauer im privaten Besitz befindet, gibt es keinen Handlungsspielraum für den Ortschaftsrat.
- Einfriedung Feuerwehrgerätehaus: Es besteht der Bedarf einer Einfriedung.
- Pflege Feuerwehrtreich: ORin Hertzsch sprach die Pflege des Feuerwehrtreichs an, die im Herbst von der Feuerwehr durchgeführt werden soll.

Sonstige Themen:

Büchertauschzelle: Es wurde die Idee vorgebracht, eine alte Telefonzelle oder ein ähnliches Objekt für einen kostenlosen Büchertausch einzurichten. Die Finanzierung könnte über das Ortschaftsratsbudget erfolgen.



KLEINRÜCKERSWALDER MITTEILUNGEN

Kontakt: Ortsvorsteherin Annett Baumann - Tel. 0178 5426318

Am 24. September 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinrückerswalde im Neuen Ratssaal des Rathauses Annaberg-Buchholz zu ihrer zweiten Sitzung.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzes des Ortschaftsrates

Es wurden drei Stellvertreter für die Vorsitzende Annett Baumann gewählt: Till Schwabe, Thomas Schaarschmidt und Gabriele Richter.

Zukünftige Unterbringung des OR:

Ende September führte der Ortschaftsrat zusammen mit dem Vorstand des Heimatvereins eine Ortsbegehung durch. Diese diente dem Zweck, die Grenzen von Kleinrückerswalde kennenzulernen, mögliche

Objekte für den Ortschaftsrat zu besichtigen sowie nötige Projekte zu Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen aufzunehmen.

Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2025/2026

Im Rahmen der Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2025/2026 wurden verschiedene Vorschläge eingebracht, darunter der Ausbau der Jöhstädter Straße, die Schaffung eines Parkplatzes am Friedhof, die Nutzung des Feuerwehrdepots als Lager für den Heimatverein, die Errichtung eines Spielplatzes am Lönsweg sowie der Ausbau des Pfarrlehnweges. Die Anmeldungen mussten bis zum 11. Oktober 2024 bei der Kämmerei eingereicht werden. Welche Maßnahmen tatsächlich

umgesetzt werden, wird später vom Stadtrat entschieden. Zudem wurde der Bedarf nach neuen Anschlagstafeln besprochen.

Anfragen und Informationen

Hier wurden Anliegen wie die Sperrung des Weges Am Pfarrlehn, die Reinigung der Gullis an der Jöhstädter Straße sowie der mögliche Bau eines Buswartehäuschen an der Bärensteiner Straße, da dort Schulkinder ungeschützt stehen, diskutiert.



GEYERSDORFER MITTEILUNGEN

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel - Tel. 0160 96803858

Am 23. September 2024 traf sich der Ortschaftsrat Geysersdorf zu seiner zweiten Sitzung im ehemaligen Geysersdorfer Rathaus.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erinnerte an das Anliegen vom letzten Jahr bezüglich des Einsatzes eines Kleinbusses für die Anwohner der Pöhlbergsiedlung. Um das Thema voranzutreiben, plant Ortsvorsteher Siegel in einer der nächsten Sitzungen Herrn Vielmann vom Fachbereich Recht und Ordnung sowie Herrn Richter von der RVE (Regionalverkehr Erzgebirge) einzuladen, um mögliche Lösungen zu besprechen.

Zudem wurde angeregt, ob auf dem Spielplatz neue Tischtennisplatten zur Verfügung gestellt werden könnten. Einige Mitglieder des Ortschaftsrats hatten sich bereits am 07.09. zu einem Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz getroffen und die vorhandenen Platten begutachtet. Sie wurden als noch gut nutzbar eingeschätzt, sodass aktuell kein Austausch nötig ist.

Maßnahmen für Haushaltsplan 2025/26

Der OR stimmte die wichtigsten Maßnahmen für den Doppelhaushalt 2025/2026 ab.

1. Infrastruktur: Ein wichtiger Punkt ist die Instandsetzung des Fußwegs vom Rathaus bis zur Bäckerei sowie bis zum Ortsausgang Geysersdorf. Im Zuge dieser Arbeiten soll zudem geprüft werden, ob ein gemeinsamer Rad- und Fußweg von der Bäckerei bis zur Stadtgrenze realisiert werden kann.

Auch die Erneuerung der Alten Dorfstraße wurde diskutiert. Der Asphalt ist bereits 26 Jahre alt und zeigt deutliche Risse. Um größere Schäden zu vermeiden, sollte eine neue Deckschicht aufgetragen werden. Die Straße muss im oberen Abschnitt neu gepflastert werden. Dies wäre besonders im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Straße notwendig. Für die Straße hinauf zur Pöhlbergsiedlung

sollte ein qualifizierter Bitumeneinbau erfolgen, um die Befahrbarkeit zu sichern und die Straße für die Anwohner zu verbessern.

Die Alte Königswalder Straße soll ebenfalls in Angriff genommen werden. Hier ist die Herstellung einer Oberfläche vorgesehen, die sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger geeignet ist.

2. Flurstücke: Der Erwerb von Flurstück 86 in der Alten Königswalder Straße 16 wird angestrebt, um das Gebäude abzureißen und Platz für eine Kreuzungserweiterung zu schaffen. Zusätzlich soll auch das Flurstück 95/1 in derselben Straße erworben werden. Weitere Grundstücke, Flurstücke 73/4 und 477b, sind notwendig, um die Versorgung des Bauplanungsgebiets „Rotes Gut“ sicherzustellen.

Bei der Alten Dorfstraße 8 soll eine Grundstücksschenkung (Wegegrundstück) an die Stadt angestrebt werden. Bei Starkregen kommt es hier regelmäßig zu erheblichen Ausspülungen durch Regenwasser, sodass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Situation zu verbessern. Zudem wird der Erwerb eines Teils des Flurstücks 89/4 angestrebt, um eine Verbindung zwischen den Wohngebieten Eschenweg und Andreas-Mann-Straße in Zukunft zu sichern.

3. Turnhalle: Es wurde angeregt, für die Warmwasserbereitung einen Durchlauferhitzer in der Turnhalle zu installieren, da aufgrund dessen die Heizung derzeit ganzjährig durchläuft. Dies würde eine effizientere und umweltfreundlichere Nutzung der Heizungsanlage ermöglichen.

4. Rathaus: Im Jahr 2027 begeht das Rathaus Geysersdorf sein 100-jähriges Jubiläum. In Vorbereitung auf dieses Ereignis sollen die Fenster im Erdgeschoss restauriert und kleinere Reparaturen am Gebäude durchgeführt werden, um es in einem angemessenen Zustand zu präsentieren.

Anfragen und Informationen:

Zum Fest in der Pöhlbergsiedlung gab es durchweg positives Feedback. Besonders erfreulich war, dass die Einnahmen aus Spenden und die Beteiligungen der Vereine die Ausgaben nahezu vollständig gedeckt haben.

Zum Schluss erinnerte Herr Otto daran, dass es weiterhin ein Anliegen ist, ein Verkehrsschild in Richtung Königswalde zu versetzen und eine 50er Zone einzurichten. Dies ist besonders wichtig, da es in diesem Bereich eine Gefahrenstelle gibt, die durch den Rad- und Wanderweg sowie mehrere Garagenausfahrten gekennzeichnet ist.

Weihnachtliches Backofenfest

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas zum Peremett aschieb'n als Hutzennachmittag am

Samstag, 30.11.2024 - 15⁰⁰ Uhr
an die Turnhalle Geysersdorf ein



Es kommt der Weihnachtsmann.



Die Kinder aus dem Geysersdorfer Kindergarten singen Weihnachtslieder und danach wird Weihnachtsmusik im Hintergrund ablaufen.



Wir bieten u.a. Glühwein, Gebrültes, Leckeres aus dem Holzbackofen und Kaffee an.



Die Kinder können selbst ihre Kekse backen.



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther - Tel. 0162 9009389

Am 19. September traf sich der Ortschaftsrat Frohnau. Folgende Themen waren Inhalt der zweiten Sitzung:

Tischtennis-Platte: Ortschaftsrat Frank Brähne bat um Anschaffung einer Tischtennisplatte. OV Walther berichtete über Preisabfragen. Eine Finanzierung dazu ist in Klärung. Die Ortschaftsräte sehen die Anschaffung als Bereicherung für den Ort. OR Peter Müller wird nach Fördermöglichkeiten recherchieren. Ziel ist die Umsetzung im kommenden Jahr.

Anschlagtafel: Früher gab es im Ort eine Anschlagtafel. Anwohner haben angefragt, ob diese wieder montiert werden könnte. OR Lutz Müller zählte insgesamt acht Standorte für Anschlagtafeln und Veröffentlichungsmöglichkeiten im Ort auf. OV Walther kündigte an, dass der Schaukasten an der Hauptstraße 11 demontiert und am Dorfklub wieder angebracht wird, um dort Bekanntmachungen für die Ortschaftsratssitzungen auszuhängen.

Nach Diskussion stimmten die Ortschaftsräte zu, dass eine neue Anschlagtafel an der Schlettauer Straße/Ecke Café Goldacker in Eigeninitiative der Anwohner installiert werden kann. Vor der Montage soll jedoch geprüft werden, ob am geplanten Standort Stromlei-

tungen verlaufen. OV Walther wird diese Abfrage bei den Stadtwerken durchführen.

Weitere Anfragen:

Der Fußweg an der Hauptstraße 18 wird von OR Falk Podiwin als zunehmend kritisch eingeschätzt, da er immer weiter einbricht. OV Walther wird die Bauaufsicht kontaktieren, um die Situation zu klären.

Zur Mauer an der Hauptstraße berichtet OR Podiwin, dass hier kontinuierlich Wasser läuft. OV Walther hat den Zustand dokumentiert und an die ausführende Baufirma weitergeleitet. Wenn das Wasser weiterläuft, könnte die Fahrbahn im Winter zu einer Eisfläche werden. OR Marcel Bitterlich kritisiert den schlechten Zustand des Geländers am ehemaligen Spielplatz an der Hauptstraße und fordert einen Anstrich oder Austausch. OV Walther weist darauf hin, dass auch eine hinter der Bank befindliche Stützmauer bricht und im Privateigentum steht. Eine Anfrage an die Verwaltung wird gestellt, um diese Punkte bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Zur Zuwegung zur Pension Pöhlbergblick berichten ORin Ullmann und OR Podiwin, dass der Weg nach dem letzten Starkregen stark ausgespült ist und kaum noch zugänglich ist.

Eine Anfrage an die Verwaltung wird gestellt, um den Weg zu begutachten und schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

OR Peter Müller weist auf den schlechten Zustand der Straße am Scheibe-Gut hin und empfiehlt, die Schadstellen im Rahmen der nächsten Frühjahrsflickung zu beseitigen.

Einladung zum Pyramidenanschieben:

Am 29.11.2024 wird um 19 Uhr die Pyramide mit einem Programm der KiTa Kleine Silberlinge feierlich angeschoben. Ab 18 Uhr steht die gastronomische Versorgung bereit. Der Ortschaftsrat freut sich auf viele Gäste aus ganz Frohnau.

